# toppharm Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A 4132 Muttenz Telefon o61 461 10 22

# Was bringt mich schnell wieder auf die Beine?

Tipps für die richtige Behandlung bei uns in der **Apotheke** 

# toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140 4132 Muttenz Telefon o61 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

# Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 18. November 2022 - Nr. 46



ETAVIS Kriegel+Co. AG St. Jakob-Strasse 40 CH-4132 Muttenz | muttenz@etavis.ch



Redaktion Muttenz 061 264 64 93 / Pratteln 061 264 64 94

Inserate 061 645 10 00

Abo-Service 061 264 64 64 Abo-Ausgabe Muttenz/Grossauflagee Pratteln

# 0614619800

# Seit 10 Jahren für das Wohl der Prattler Kinder engagiert





Andrea Sulzer, Leiterin der Abteilung Bildung, Freizeit und Kultur, Armin Herzog, Leiter Schulsozialarbeit, und Manuela Hofbauer, Leiterin Fachbereich frühe Kindheit (von links), beschliessen das Jubiläumsjahr der Schulsozialarbeit und des Fachbereichs Frühe Kindheit mit einer Fachtagung. Foto Tobias Gfeller







Post CH AG



Geniessen Sie Weihnachtsstimmung! Neben Weihnachtsschmuck, Adventsdeko und kulinarischen Köstlichkeiten erwartet Sie eine Fülle an Geschenkideen.

# **Wyss GartenHaus Muttenz**

St. Jakobs-Strasse 76, 4132 Muttenz Telefon 061 461 74 24

# **Wyss GartenHaus Oberwil**

Mühlemattstrasse 8, 4104 Oberwil Telefon 061 401 40 52





**○ Y f** www.wyssgarten.ch



# HAUSHALT-**AUFLÖSUNG:**

# **Günstige Preise** Alles muss weg!

- Geschirr
- Küchengeräte
- Möbel Buffet/Tische/ Schränke
- **Pflegebett**
- div. Herren-Kleider
- div. Computer-Bildschirme
- div. Computer-Zubehör
- 3-Rad-Elektroroller neuwertig
- Treppenlift

Samstag, 19. November 10 Uhr bis 16 Uhr Schulstrasse 38. Muttenz

Verwaltungsbüro Wirz Hofmattweg 85, 4144 Arlesheim

Der Muttenzer & Prattler Anzeiger gehört in jede Muttenzer Haushaltung!

> Hier gehts zum Abo:





Vorsorgen! Ihr Kontakt für den Notfall.

ortho-notfall.ch T +41 61 305 14 00





Merian Iselin Klinik 7 Tage von 8–22 Uhr

IM NOTFALL – FÜR SIE DA

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

Swiss MEDICAL CENTER

# Muttenz

# Premiere in der Bibliothek im FHNW-Campus

Erstmals fand im Rahmen der Schweizer Erzählnacht eine Veranstaltung in der Fachhochschule in Muttenz statt.

# **Von Tamara Steingruber**

Letzten Freitag war die Tür der Bibliothek in der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) speziell für Familien geöffnet. Der freudige Anlass war die Schweizer Erzählnacht. Überall im Land fanden Anlässe statt für grosse und kleine Leseratten – dieses Jahr unter dem Motto «Verwandlungen». Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen, Jugendtreffs und andere Organisationen nahmen an dem Leseförderungsprojekt teil und boten ein vielseitiges Programm. Vor Beginn der Pandemie stand auch die Muttenzer Gemeindebibliothek, die vom ortsansässigen Frauenverein geführt wird, regelmässig auf der Veranstalterliste. Dieses Jahr gestalteten das Bibliotheksteam der FHNW und der Frauenverein einen gemeinsamen Anlass im FHNW-Campus. Die Veranstalter waren positiv überrascht, wie gut besucht der Anlass war. Etwa 50 Besucherinnen und Besucher fanden sich in der Bibliothek ein.

Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe durfte es sich in der Bibliothek auf Matten und Decken gemütlich machen. Leila Amft - sie studiert Lehramt in Deutschland - las ihnen aus dem Buch «Mamma mia! – Lass das Zaubern!» vor. «Ich mache zurzeit ein Auslandsemester und durch eine



Zum ersten Mal fand anlässlich der Schweizer Erzählnacht eine Veranstaltung im FHNW-Campus Muttenz statt. In der Bibliothek erzählten Leila Amft und Andreas Ledl den Kindern eine Geschichte.

Freundin aus dem Bibliotheksteam kam ich dazu», so die angehende Pädagogin. Tatkräftige Unterstützung erhielt sie dabei von Bibliotheksmitarbeiter Andreas Ledl, der die Lesung mit Bild und Ton untermalte. Ein Kind wollte das Buch aus nächster Nähe vorgelesen bekommen und setzte sich direkt neben Leila Amft. Auch alle anderen Kinder lauschten gespannt der Geschichte von Lore und ihrer Mutter, die übermenschliche Fähigkeiten hat. Um die Kinder in die Geschichte einzubeziehen, stellte die Vorleserin zwischendurch Fragen.

Gleichzeitig durfte die zweite Gruppe Kinder drei Stockwerke tiefer in der Aula aktiv werden. Dort erwartete sie Fatbardha Igrishta, wissenschaftliche Assistenz in Life Sciences an der FHNW. Sie hat ein paar wissenschaftliche Experimente vorbereitet, die sie gemeinsam mit den Kindern durchführte. Jedes wurde mit einem Kittel und Schutzbrille ausgerüstet und schon wurde losexperimentiert. Genau das Richtige für neugierige Wundernasen. So konnten sie erfahren, wie sich verschiedene Flüssigkeiten in einem Gefäss zueinander verhalten, und beobachten, welche Gegenstände in diesen Flüssigkeiten schwimmen oder untergehen.

Für die ganz Kleinen hat der Frauenverein eine Spielecke eingerichtet, wo gespielt und gebastelt werden konnte. Und auch die Erwachsenen kamen nicht zu kurz. Bibliotheksmitarbeiter Thomas Shai führte die interessierten Besucherinnen und Besucher durch den Campus. Vom Eingangsbereich mit dem eindrücklichen Kunstwerk im Zentrum, das während der Bauzeit entstanden ist, bis hinauf auf die Dachterrasse der Lounge im zwölften Stock. So ging eine erfolgreiche erste Erzählnacht in der FHNW-Bibliothek über die Bühne und das Veranstaltungsteam ist sehr zufrieden mit der Resonanz.



FHNW-Mitarbeiter Thomas Shai (rechts) führte die Besucherinnen und Besucher durch den Campus.





Für die wissensdurstigen Kinder hat die wissenschaftliche Mitarbeiterin Fatbardha Igrishta ein paar Experimente vorbereitet.

# Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.



# **Hochwald**

Gemeindezentrum Hobelträff

**Donnerstag, 08. Dezember 2022** von 17.00 - 20.00 Uhr

www.blutspende-basel.ch Tel. +41 (0)61 265 20 90



SPENDE BLUT RETTE LEBEN



# **Top 5**Belletristik

# 1. Kim de l'Horizon

- [-] Blutbuch
  Roman | DuMont Verlag
- 2. Annie Ernaux
- [4] Das Ereignis Roman | Suhrkamp Verlag



# 3. Ian McEwan

- [1] Lektionen
  Roman | Diogenes Verlag
- 4. Behzad Karim Khani
- [2] Hund, Wolf, Schakal Roman | Carl Hanser Verlag
- 5. Thomas Hürlimann
- [3] Der Rote Diamant Roman | S. Fischer Verlag

# **Top 5**Sachbuch

- 1. Thomas Piketty
- [-] Eine kurze Geschichte der Gleichheit Wirtschaft | C.H. Beck Verlag
- 2. Richard David Precht,
- [1] **Harald Welzer**Die vierte Gewalt
  Zeitfragen | S. Fischer Verlag
- 3. Franz Ho<u>hler</u>
- [2] Mani Matter Ein Porträtband Biografie | Zytglogge Verlag



# 4. Emilia Dziubak

- [-] Tierisch gut
  gebaut Von Nestern,
  Höhlen und anderen
  Tierwohnungen
  Kindersachbuch |
  Ars Edition Verlag
- 5. Philipp Sterzer
- [3] Die Illusion der Vernunft Psychologie | Ullstein Verlag

# **Top 5**Musik-CD

## 1. Regula Mühlemann

- [-] Chaarts Chamber Artists
  Fairy Tales
  Klassik | Sony
- 2. Lang Lang
- [2] The Disney Book Klassik | DGG | 2 CDs
- 3. Taylor Swift
- [-] Midnights
  Pop | Republic



# 4. Max Raabe

- [-] Wer hat hier schlechte Laune Pop | We Love Music
- 5. Here It Is
- [5] A Tribute To Leonard Cohen
  Jazz | Blue Note

# Top 5



# Der Gesang der

- [-] Flusskrebse Taylor John Smith, Harris Dickinson Spielfilm | Rainbow Video
- 2. Thor: Love and Thunder
- [1] Chris Hemsworth, Natalile Portman Spielfilm | Walt Disney; Marvel Studios
- 3. Das Ereignis
- [2] Anamaria Vartomolei, Kacey Mottet Klein Spielfilm | EuroVideo
- 4. Lightyear
- [5] Zeichentrickfilm Disney Pixar
- 5. Elvis
- [4] Tom Hanks, Austin Butler Musikfilm | Universal Pictures

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

**Bücher | Musik | Tickets |** Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



**Muttenz** Freitag, 18. November 2022 – Nr. 46

#### Waldfron

# Anpacken für das Gemeinwohl



Nach getaner Arbeit stärkten sich die Helferinnen und Helfer bei der Sulzchopfhütte in geselligem Ambiente mit einer warmen Mahlzeit, Getränken und einem Dessert.

# Beim Herbst-Waldfron im Muttenzer Wald wurde fleissig mitgeholfen.

Wie gewohnt konnte am Samstag auf den letzten Glockenschlag der Dorfkirche um 8 Uhr Hansueli Vogt, Waldchef der Bürgergemeinde Muttenz, die motivierten Frontäglerinnen und Frontägler begrüssen.

Die Definition «Fron» besagt Folgendes: Frondienste waren Leistungen, die für den Grund- oder Leibherren auszuführen waren. Sie umfassten eine sehr breite Palette der verschiedensten Tätigkeiten für eine festgelegte Zahl von Tagen pro Jahr. Daneben gab es Arbeiten, deren Umfang sich nach dem Arbeitsanfall richtete. Normalerweise leisteten die Bauern sogenannte Hand- oder Spanndienste. Sie bestanden bei-

spielsweise darin, die landwirtschaftlichen Kulturen des Grundherrn anzulegen, zu pflegen und zu ernten. Spanndienste waren Arbeiten, die mit Zugtieren ausgeführt wurden. In der heutigen Zeit ist der Fron eher als freiwilliger Hilfsdienst am Wohl der Bürgergemeinde anzusehen.

Bei trockenem und sonnigem Wetter gab es für all die freiwillig helfenden Hände, ob Frau oder Mann, eine geeignete Arbeit, sei es im Holzschlag an der Sulzgasse oder bei der Sulzchopfhütte, zu verrichten.

Nach getaner Arbeit kommt beim gemeinsamen Mittagessen der gesellige Teil am Helfertag nicht zu kurz. Der traditionelle vom Küchenteam vorbereitete und wohlverdiente Apéro mit Markbein stand bereit und wurde von allen Helfern gerne verspiesen. Dies ist immer eine gute Gelegenheit, Gespräche untereinander zu führen und das eine oder andere neue Gesicht kennenzulernen.

Nach dem Apéro dislozierte die Gesellschaft in die warme Sulzchopfhütte, um sich dort mit der wohlverdienten «Suppe mit Spatz» zu verköstigen und sich wieder zu stärken. Ein feines Dessert und Kaffee durften natürlich nach dem ausgezeichneten Mittagessen nicht fehlen und wurden ebenfalls sehr gerne verkostet.

Der Bürgerrat spricht allen Helferinnen und Helfern ein riesengrosses Dankeschön für die grossartige Unterstützung beim Frontag aus. Bis zum nächsten Frontag, welcher am Samstag, 1. April 2023 (kein Aprilscherz) stattfinden wird, wünscht der Bürgerrat allen Helferinnen und Helfern alles Gute und Gesundheit und freut sich auf ein Wiedersehen im Frühling.

Waldchef, für die Bürgergemeinde

# Kolumne

# Weihnachtslametta

Als Adam und Eva so durch ihr Paradies spazierten, sprachen sie über Gott und die Welt und bestimmt auch über den weltberühmten Baum der mitten in ihrem Garten stand. Seine Früchte sahen verführerisch aus, davon zu naschen war ihnen strikt verboten worden. Es gab ja auch Früchte anderer Bäume, die fantastisch aussahen. Jede so süss und es gab so viele davon, welche die beiden nie zu essen vermochten. Alles im Überfluss und doch machte das strenge Verbot die Früchte des Lebensbaumes so viel interessanter als die der anderen. Wegschauen war da bestimmt sehr schwierig.



Von Jean-Pierre Hueber

Demnächst stehen auch wir vor einer derartigen Herausforderung. Ab Sonntag rollt im nahen Orient der WM-Ball. Bis zum ersten Anpfiff wurden in Katar auf einer Fläche gleich einem Viertel der Schweiz acht Stadien gebaut. Stellen Sie sich vor: acht neue Stadien zwischen Basel, Bern und Zürich und alle unter fürchterlichen Bedingungen für 200 Milliarden Dollar gebaut. Die Fifa will zudem 6 Milliarden Dollar an der WM verdienen. Kaum zu fassen. Diese WM mijsste zu unserem verhotenen Baum werden, der mitten in unserem Paradies respektive zu Hause als Fernseher steht. Essen wir von diesem Baum? Reichen uns während der WM nicht auch andere Früchte, beispielsweise Skirennen? Was ist, wenn wir nur die eine oder andere verbotene Frucht essen, also nur Schweizer Spiele schauen?

Zurück zu Adam und Eva. Nachdem sie nicht von der Frucht lassen konnten, gingen ihnen beiden plötzlich die Augen auf und ihnen wurde bewusst, dass sie nackt waren. Hastig flochten sie Feigenblätter zusammen und machten sich daraus einen Lendenschurz. Meine Fussballversion vor Weihnachten: Plötzlich gingen den Fans die Augen auf und ihnen wurde bewusst, dass die Fifa eine Schlange war. Hastig flochten sie Weihnachtslametta zusammen und stopften der Schlange damit ihr Maul.

# Vereinsausflug

# **KTV Muttenz auf Herbstbummel**

Ein warmer Herbsttag erwartete die Mitglieder des KTV Muttenz und ihre Frauen und Freundinnen am 30. Oktober zum Herbstbummel. Vom Treffpunkt Rothausstrasse ging es hoch zur Römerwiese und über die Goletenstrasse Richtung Pratteln. Der Lahaldenweg führte die Teilnehmer dann ins Dorf. Nach der Durchquerung des alten Dorfkernes von Pratteln machte sich nach anderthalb Stunden langsam der Hunger und Durst bemerkbar. Beim Restaurant Gehrenacker warteten die Nichtwanderer auf die Wandertruppe und dann verbrachten alle einen gemütlichen und geselligen Nachmittag nach dem wohlverdienten und feinen Mittagessen.

Urs Schwarz für den KTV Muttenz



Mitglieder und Freunde des KTV Muttenz machten sich auf zu einer gemeinsamen Wanderung in die Nachbargemeinde.

Muttenz Freitag, 18. November 2022 – Nr. 46

# Weihnachtsbeleuchtung

# **Auch Muttenz spart Energie**

# Die Weihnachtsbeleuchtung wird dieses Jahr jeweils um 22 Uhr ausgeschaltet.

MA. Die Arbeitsgruppe Energieregion Birsstadt hat sich aus aktuellem Anlass mit dem Thema «Energiesparen im öffentlichen Raum» befasst. Sie will – neben dem fortschreitenden Ersatz der konventionellen Leuchtmittel bei der Strassenbeleuchtung - einen weiteren saisonalen Beitrag zum Energiesparen leisten. Die Gemeinden der Birsstadt haben sich deshalb für eine reduzierte Weihnachtsbeleuchtung ausgesprochen. Dabei reichen die Massnahmen von verkürzten Beleuchtungszeiten über Reduktion der Anzahl Leuchtmittel bis zum Teilverzicht. Die konkrete Umsetzung regelt jede Gemeinde selbst, es gibt keine allgemein verbindliche Vorgabe. Der Gemeinderat hat in Absprache mit dem KMU Muttenz beschlossen, die Betriebszeit der öffentlichen Weihnachtsbeleuchtung um zwei



Dieses Jahr wird es im Muttenzer Dorfkern während der Adventszeit zwei Stunden früher dunkel. Foto Peter Wehrli

Stunden zu verkürzen. Nicht wie in den Jahren zuvor wird die Weihnachtsbeleuchtung an der Hauptstrasse von 17 bis 24 Uhr, sondern von 17 bis 22 Uhr eingeschaltet sein. So wurde ein Kompromiss gefunden, um nicht gänzlich verzichten zu müssen. Die Weihnachtsbeleuchtung des KMU Muttenz

wurde bereits vor Jahren auf LED-Leuchten umgestellt. Die insgesamt 3000 Leuchtmittel verbrauchen 19 Kilowattstunden pro Tag.

Es ist zwar nur ein kleiner Beitrag zum Energiesparen, denn nur zehn Prozent des Stromverbrauchs für Weihnachtsbeleuchtung entfalle auf die Gemeinden, heisst es

in einer Mitteilung des Vereins Birsstadt. Die restlichen 90 Prozent würden je hälftig durch Geschäfte und private Haushalte verursacht.

Wie sind die Energie-Sparapelle zu gewichten? Soll auf die Weihnachtsbeleuchtung verzichtet werden? Die Birsstadt setzt sich nicht erst seit der aktuellen Energie-Debatte mit dem Thema Licht auseinander. In der Arbeitsgruppe Birsstadt Landschaft wurde aufgrund des Aktionsplanes aus dem Jahr 2016 ein Vorgehenskonzept für den «Lichtarmen Birskorridor» entwickelt. Dabei geht es nebst der Optimierung und Reduzierung von Licht auch um den Schutz der Biodiversität. Zwei Massnahmen daraus sind die Notwendigkeit und das Zeitmanagement beziehungsweise die Steuerung. Daraus abgeleitet könnte die Weihnachtsbeleuchtung dieses Jahr auch auf privater Ebene auf einen massvollen Einsatz von Lichtquellen reduziert und zeitlich begrenzt werden. Deshalb lautet das Motto in der Birsstadt für die Weihnachtszeit: weniger ist mehr.

Publireportage

# Grosser Weihnachtsmarkt im Wyss GartenHaus

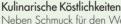


Originale Handwerkskunst aus Deutschland steht auch dieses Jahr ganz im Fokus der Weihnachtsmärkte in den Wyss GartenHaus-Filialen in Aarau, Muttenz, Oberwil, Ostermundigen und Zuchwil. In kleinen Manufakturen entstehen in viel Handarbeit und mit Liebe zum Detail einzigartige Schmuckstücke, jedes ein Unikat.

Der Glasschmuck für den Weihnachtsbaum entsteht in zwei Manufakturen in der Nähe der Glasbläserstadt Lauscha, in welcher bereits seit dem 16. Jahrhundert Weihnachtsschmuck hergestellt wird. Bis ein Ornament fertig ist, können bis zu 30 Arbeitsschritte notwendig sein. Neben Glasschmuck präsentiert Wyss ein neues Sortiment an nachhaltigem Weihnachtsschmuck. Materialien sind unter anderem Zero-Waste-Papier. Der Grundstoff für dieses Material ist Papierabfall aus der Blumentopf-Produktion. In die gleiche Linie gehören Aufhänger aus Filz, entstanden aus Abfall aus der Schuhproduktion. Ebenfalls in Handarbeit werden in einer kleinen Manufaktur bei Freiburg im Breisgau Sterne und Kugeln aus Künstlerpapier gefalzt. Und in einer Manufaktur im Bayrischen Wald entstehen Dekorationsartikel aus Edelrost, die viele Jahre Freude bereiten.







Neben Schmuck für den Weihnachtsbaum sind kulinarische Köstlichkeiten ein weiterer Schwerpunkt der diesjährigen Wyss Wintersortimente. Highlights sind Bio-Weihnachtsguetzli, hergestellt in traditioneller Schweizer Handarbeit mit erlesenen Bio-Zutaten wie Dinkelmehl – verschiedene Sorten gibt es auch vegan. Neu im Sortiment sind getrockneten Beeren und Pulver aus den wilden finnischen Wäldern. Sie animieren, sich bunter und vitaminreicher zu ernähren. Oder wie wäre es mit einem Adventskalender mit Gewürzen aus aller Welt? Jeder Tag bringt einen neuen Geschmack und spannende HintergrundInformationen. Mögen Sie Christstollen? Der Dreschner Bio-Christstollen wird in einem Familienbetrieb in traditioneller Handwerkskunst und mit viel Passion für Bio gebacken.

# Basteln und Kreieren

Artoz, Schweizer Hersteller von Papier, Sticker- und Stempelwaren, wartet im Advent mit Live-Kreativvorführungen auf. Eine Fachfrau von Artoz präsentiert Ideen und gibt Tipps, wie Sie mit wenigen Handgriffen schmucke Karten, Verpackungen und Dekorationen selbst herstellen. Zu bestaunen ist dies am Samstag, 12. November,

oder Schindeldach, hergestellt in liebevoller Handarbeit in der Schweiz? Auch Länggass-Tee, die Tee-Marke für authentische und originale Tees seit bald 40 Jahren bietet für Teeliebhaberinnen und -liebhaber eine Fülle an schönen Geschenkideen. Und natürlich gibt es Pflan-

Wie wäre es mit einem

Vogelfutterhaus mit Blech-

Geschenkideen

Und natürlich gibt es Pflanzen in Hülle und Fülle, auch Raritäten wie zum Beispiel die Juwelenorchidee, die HandgefalztePapieromamente aus Künstlerpapier. Hergestellt in einer Manufaktur bei Freiburg im Breisgau.

nicht mit ihren Blüten, sondern mit ihrer Blattzeichnung die Betrachter verzaubert.

von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, in den Filialen

Zuchwil und Ostermundigen und am Samstag, 19. No-

vember, zu den gleichen Zeiten, in den Filialen in Aarau

und Muttenz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



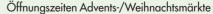












Montag bis Freitag, 9.00–18.30 Uhr Samstag, 8.00–17.00 Uhr

# Wyss GartenHaus in:

Aarau, Muttenz, Oberwil, Ostermundigen, Zuchwil. www.wyssgarten.ch www.instagram.com/wyssgarten www.facebook.com/wyssgarten www.twitter.com/wyssgarten





In deutschen Manufakturen entsteht in Handarbeit hochwertiger Weihnachtsschmuck. Für die Herstellung werden bis zu 30 Arbeitsschritte benötigt.

# «Am Rhein. Eine Spurensuche zwischen Augst und Birsfelden»

Die Sonderausstellung im Museum BL zeigt zahlreichen Besuchenden die Nutzung des Rheins und sein Tal.

# Von Stephanie Beljean

«Hinter dieser Sonderausstellung steckt monatelange Arbeit und intensive Vorbereitung», erzählte Kurator Pascal Favre vom Museum BL in Liestal. «Wir freuen uns, den Besucherinnen und Besuchern die vielseitigen Bereiche rund um den Rhein und sein Tal zu präsentieren»

Die «Spurensuche» entlang des neun Kilometer langen Baselbieter Rheinufers bietet den Interessenten ein hautnahes Erlebnis. Vom Beobachten der unterschiedlichen Wasservogelarten bis hin zu sehenswerten Videos, welche den Besuchern die Arbeitswelt anfangs des 20. Jahrhunderts näherbringen: Die Ausstellung «Am Rhein. Eine Spurensuche zwischen Augst und Birsfelden» zeigt bewegende Ereignisse aus der Vergangenheit sowie deren Auswirkungen auf das heutige Leben.

Am vergangenen Freitagabend erschienen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zur Vernissage in



Kurator Pascal Favre präsentierte an der Vernissage die einzelnen Stationen. Foto Stephanie

Liestal. Nach der Begrüssung von Marc Limat, dem Leiter des Museums, sowie einem Grusswort von Regierungsrätin Monica Gschwind führte Kurator Favre in die Ausstellung ein. Das zahlreiche Publikum bestaunte die projizierten Bilder und lauschte den spannenden Themen.

# Ein Blick in die Vergangenheit

«Im Jahr 1927 legte das letzte Floss in Birsfelden an», erklärte Kurator Favre. «Die neuen Kraftwerke am Hochrhein verhinderten dazumal die Fortführung der Flösserei und zogen somit einen endgültigen Schlussstrich», meinte Favre, währenddessen er etwas schwankend auf dem alten Transportmittel stand. Die Balance auf den schwimmenden Baustämmen zu halten, sei zudem eine bemerkenswerte Herausforderung.

Nebst der Entwicklung des Strassenverkehrs, dem Bau der Hafenanlagen oder der Katastrophe in der Schweizerhalle bei Pratteln zeigen sich am Rheinufer natürlich auch besondere Lebewesen. So erzählte Favre begeistert: «Ob Biber, Zwergtaucher oder Tafelenten: die Ausstellung bringt den Besuchenden die teilweise seltenen Tierarten ein Stück näher.»

# Der letzte im Jahr 1958

Nebst den schönen Seiten zeigt sich auf der anderen aber auch, wozu die Entwicklung der Hafenbauten, unzählige Ausbaggerungen oder Uferbebauungen bis heute führten: Im 20. Jahrhundert starb der Lachs in der Schweiz aus - 1958 angelten die Fischer in Basel den letzten. So erklärte der Kurator: «Trotz unzähliger Versuche zur Wiederansiedlung ist der beliebte Fisch bis heute nicht zurückgekehrt», und zeigte dabei auf den Fischergalgen, welcher im Museum an der Decke hängt. «Dieser verdeutlicht, dass der Lachs schon dazumal ein wichtiger Wirtschaftsfaktor war.»

Die Sonderausstellung gebe den Besuchenden die Möglichkeit, mehr Klarheit über die vergangene, aber auch gegenwärtige Nutzung entlang des Rheinufers zu schaffen.









In der neuen Sonderausstellung befinden sich vielfältige Bereiche für Jung und Alt. Interessante Berichte, Videos oder Rätselaufgaben gestalten einen aussergewöhnlichen Museumsbesuch. Fotos Torben Weber, Museum BL

# Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr, Montag geschlossen. Spurensuche am Rhein für Familien und Schulen ab der 3. Klasse. Vom 5. November bis am 5. Februar 2023.

Mehr Infos unter: www.museum.bl.ch

**Muttenz** Freitag, 18. November 2022 - Nr. 46 8

# Preisverleihung Besondere Ehre für die Birsputzete

# Der Verein Birsstadt wurde für sein Engagement ausgezeichnet.

MA. Jeweils im September lockt die Birsputzete die Bevölkerung zahlreich an den Flusslauf zwischen Birsfelden und Grellingen. Mit der geselligen Aufräum-Aktion macht der organisierende Verein Birsstadt im Rahmen des nationalen Clean-Up-Days seit 2017 auf die Littering-Problematik sowie ihre Folgen für die Pflanzen und Tiere im und am Wasser aufmerksam.

Dieses Engagement ist nun von der Interessengemeinschaft Saubere Umwelt (Igsu) gemeinsam mit Coop ausgezeichnet worden. Die Igsu ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und in dieser Rolle auch Koordinatorin des nationalen Clean-Up-Days, an dem dieses Jahr schweizweit ca. 55'000 Menschen mitangepackt haben. Die Preisgeber wählten aus mehreren Nominierten sechs Ge-



Nora Steimer (Igsu, links) und Guido Fuchs (Coop) überreichen Doris Rutishauser (Birsstadt) den Wanderpokal.

winner aus, die bei der Durchführung 2022 mit besonders auffälligen, gut besuchten und bestens verankerten Aktionen aufgefallen sind. Einer davon ist die Birsputzete des Vereins Birsstadt.

Am 15. November durfte Doris Rutishauser, Gemeinderätin aus Muttenz und Vorsitzende der federführenden Arbeitsgruppe Birspark Landschaft, die Auszeichnung im Namen des Vereins und aller Betei-

ligter entgegennehmen. Der Wanderpokal in Form eines geschnitzten Abfallkübels und ein Coop-Gutschein im Wert von 1000 Franken wurden von Nora Steimer, Geschäftsleiterin Igsu, und Guido Fuchs, Projektleiter Nachhaltigkeit von Coop, an der herbstlich gestimmten Birs beim Schänzli in Muttenz überreicht. Rutishauser freut sich über die Wertschätzung und verweist in ihren Dankesworten auf alle Beteiligten, insbesondere die ansässigen Fischerei- und Naturschutzvereine, welche die Birsputzete mit viel Herzblut unterstützen und überhaupt erst möglich machen. Sie sollen selbstverständlich ebenfalls am Preis partizipieren können. In welcher Form dies geschieht, wird in den kommenden Monaten ausgeheckt. Was bereits sicher ist: Die nächste Birsputzete findet wiederum im Rahmen des nationalen Clean-Up-Days am 16. September 2023 statt.

Mehr dazu unter: www.birsstadt.swiss www.igsu.ch

# Parteien

# Volle Liste für die Landratswahlen

Für die Landratswahlen am 12. Februar 2023 kann die EVP Muttenz-Birsfelden der Bevölkerung eine vollständige Liste mit fähigen Kandidatinnen und Kandidaten präsentieren.

Aus Muttenz sind das Thomas Buser (bisher), Alejandra Kasper, Philipp Martin, Jonas Wallmeroth und Timon Zingg. Aus Birsfelden kommen André Fritz; Sabrina Maag und Stéphane Decrauzat.

Aus Muttenz tritt zudem Thomi Jourdan als Regierungsratskandidat an. Mit ihm haben wir eine fähige Person mit Führungserfahrung in der Exekutive und vielfältigen beruflichen Kompetenzen.

> Thomas Buser, Präsident EVP Muttenz-Birsfelden

Der Muttenzer Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.



# Leserbriefe

# Vereinbarkeit von Familien- und Berufsalltag

Die veränderten Familienstrukturen und die unterschiedlichsten sozio-kulturellen Zusammensetzungen der Schulklassen fordern das Elternhaus, die Schule und die Gesellschaft heraus. Um allen Kindern die besten Startchancen in den Schulalltag zu geben, sind familienergänzende Betreuungsformen wie zum Beispiel Tagesschulen eine seit vielen Jahren diskutierte Option. Die Tagesschule kann viel zur Chancengerechtigkeit beitragen, indem alle Kinder unabhängig ihres sozialen Hintergrundes in der Tagesschule ganzheitlich gefördert werden.

Zudem ermöglichen Tagesschulen den Eltern ihren Familien- und Berufsalltag besser unter einen Hut zu bringen. Die Mehrheit der Eltern geht einer Vollzeit- oder Teilzeiterwerbsarbeit nach und sucht nach optimalen und qualitativ hochwertigen Betreuungsangeboten. Das Bedürfnis nach einem stärkeren Angebot in der familienergänzenden Kinderbetreuung ist, wie die FEB-Umfrage in Muttenz zeigte, offensichtlich. Die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie dient auch der Existenzsicherung und vermeidet Familienarmut. Dies besonders seit das Bundesgericht unlängst entschieden hat, dass geschiedene Eltern für

sich selbst finanziell sorgen müssen, namentlich auch die Frauen. Familienergänzende Betreuungsformen wie Tagesschulen sind daher von zentraler Bedeutung.

Veronika Gutherz, Die Mitte Muttenz

Zu den Landrats- und Regierungsratswahlen

# Jourdan ist mehr als ein interessanter Kandidat

Die Wählenden im Baselbiet verdienen es, eine gute Auswahl für den frei gewordenen Posten im Regierungsrat zu haben. Mit Thomi Jourdan von der EVP präsentiert sich ein ausgezeichneter Kandidat. Seine Erfahrungen in der Exekutive, Führungspositionen in der Privatindustrie und seine profunden Kenntnisse im Gesundheitswesen zeichnen ihn aus. Mit diesen Kompetenzen sticht er positiv aus dem Kandidatenfeld hervor. Regierungsratswahlen sind Kopfwahlen, wo Fähigkeiten und die Persönlichkeit zentral sind.

Der 48-jährige Ökonom aus Muttenz ist bestens vernetzt. Bei seinem Kaminfeuergespräch vom 10. November hat er sich mit dem BLT-Direktor Andreas Büttiker über Mobilität und Wirtschaft unterhalten. Weitere Gespräche mit Grössen aus Wirtschaft und Politik wie Beat Oberlin (Präsident Universitätsrat)

und Maya Graf (Ständerätin BL) sind geplant und zeigen das breite Interessen- und Wissensspektrum von Thomi Jourdan. Die Gespräche werden live auf seiner Homepage und Youtube-Kanal übertragen.

Ich empfehle Thomi Jourdan am 12. Februar 2023 in den Baselbieter Regierungsrat zu wählen.

> Susanne Flückiger, Vorstand EVP Gelterkinden

# Kompetenz statt Konkordanz

Unsere Regierung hat bewiesen, dass eine kompetenzorientierte Arbeit effizienter und deshalb wichtiger ist, als die von einigen Parteien zitierte Konkordanz. Die gute Arbeit von Thomas Weber in der Gesundheitsdirektion soll weitergeführt werden - von einer fachkompetenten, erfahrenen Persönlichkeit. Da macht das überraschende Erscheinen von Thomi Jourdan für diese Kandidatur grosse Hoffnung. Er ist eine authentische Persönlichkeit, ausgerüstet mit allen für dieses Amt erforderlichen Kompetenzen. Dazu kommen Führungsstärke und grundlegende Erfahrung - und diese Leidenschaft für die Menschen und unsere Gemeinschaft. Deshalb werde ich Kompetenz vor Konkordanz stellen und Thomi Jourdan als Regierungsrat wählen.

Thomas Schaltegger, Liestal

#### Handwerk

# Erster Sägekurs war ein voller Erfolg

# Christoph Gutknecht zeigte fünf Kursteilnehmenden die Holzsägekunst.

MA. Der ehemalige Präsident des Musikvereins Christoph Gutknecht hat nicht nur ein Gespür für Musik, sondern auch für die Dekupiersäge. Das Holzsägen ist sein Hobby und er gibt sein Wissen gerne weiter. Am Samstag hat er seinen ersten Kurs gegeben. Fünf Teilnehmende verschiedener Altersklassen nahmen an dem Kurs in der alten Schreinerei Müller an der Hauptstrasse 45 teil.

«Alle waren mit Begeisterung dabei und konnten nicht gebremst werden», resümierte Christoph Gutknecht. Verschiedene Motive sind entstanden: vom Engel über den Weihnachtsstern bis zur Ritterburg. Bevor losgesägt werde konnte, lernten die Teilnehmer die Maschinen und die verschiedenen Holzarten kennen. Es brauchte schon seine Zeit. Eine Gerade sägen ging schnell, aber dann eine Ecke oder eine Rundung mit dem feinen Sägeblatt zu sägen, war eine Herausforderung. Übung macht den Meister! Alle hatten ihren Spass und gingen mit einigen selbst hergestellten Motiven nach









Die bunt gemischte Kursgruppe hatte sichtlich Spass beim Bearbeiten verschiedener Hölzer. Unterschiedliche Motive und vielleicht auch erste Weihnachtsgeschenke sind dabei entstanden.

# Kirchenzettel

# **Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde**

# So, 20. November – Ewigkeitssonntag

10 h: Kirche, Pfr. Hanspeter Plattner und Pfrn. Monika Garruchet.

Kollekte: Seop Spitalexterne Onkologiepflege.

Unsere jeweilige Sonntagspredigt können Sie digital und sogar live verfolgen. Zudem ist diese, sowie das Wort zum Tag auch nachträglich zu hören. www. ref-muttenz.ch und via Telefon unter: 061 533 7 533.

Videos, Anzeigen und Berichte finden Sie auch auf unserer Webseite www.refmuttenz.ch, sowie auf Facebook und Instagram.

**So, 20. November,** 17 h: Martinskirche Basel: Konzert der Kantorei.

**Mo, 21. November,** 19 h: Wachtlokal: Gebet für Muttenz.

19.45 h: Feldreben: Probe Kantorei.

**Mi, 23. November**, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Märtkaffi von «hilf mit» und Frauenchor.

12 h: Feldreben: Mittagsclub.

14 h: Feldreben: Kindernachmittag: Kino.

17 h: Feldreben: Jugend-Treffpunkt Rainbow.

**Do, 24. November,** 9.15 h: Feldreben: Eltern-Kindtreff.

12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub.

**Fr, 25. November,** 16 h: Feldreben: Jugend-Treffpunkt Rainbow.

17 h: Feldreben: Gschichte-Chischte.

19.30 h: Kirche: Wochenausklang.

**So, 27. November,** 11.15 h: Feldreben: Kirchgemeindeversammlung.

# Römisch-katholische Pfarrei

ser während der Schulferien.

Dienstag bis Freitag jeweils 8 Uhr Laudes und 18 Uhr Vesper, aus-

**Sa, 19. November,** 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

**So, 20. November,** 9 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt. 11.45 h: Taufe von Eliane Mia Huynh. *Kollekte* für die Universität Freiburg im Ue.

**Mo, 21. November,** 9.30 h: Eucharistiefeier.

17.15 h: Rosenkranzgebet.

19.30 h: Kirchgemeindeversammlung.

**Di, 22. November,** 9.30 h: Eucharistie-

Mi, 23. November, 9.30 h: Eucharistiefeier

9 bis 18 h: Muttenzer Markt mit Randensalat, Knöpfli, Gulasch u.v.a.m.

**Do, 24. November,** 9.30 h: Eucharistie-feier.

**Fr, 25. November,** 9 h: Rosenkranzgebet.

9.30 h: Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiane vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst.

## Dienstag, 29. November

Um 18.30 Uhr: Feier Rorate-Gottesdienst, anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem Vesperbrettchen. Die Ausschreibung liegt in der Kirche

# Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**So, 20. November,** 10 h: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag.

## **Chrischona Muttenz**

**So, 20. November,** 10 h: Brunch-Gottesdienst in den Häusern.

Für weitere Infos verweisen wir auf unsere Website www.chrischona-muttenz.ch und unseren YouTube-Kanal.



# Basketball Junioren U16 High Der verdiente Lohn einer vorbildlichen Mannschaftsleistung

Der TV Muttenz setzt sich in einem engen Spiel zu Hause gegen Jura Basket mit 55:47 (23:26) durch.

#### Von Reto Wehrli

Mit Jura Basket empfingen die Muttenzer U16-Junioren am vergangenen Samstag eines jener Teams der Liga, das etwa als gleich stark einzuschätzen ist. Der Ausgang war daher völlig offen. Die Gäste setzten auf eine forsche Gangart und bewiesen mit ihrem ersten Treffer, der aus Drei-Punkte-Distanz fiel, ihre Korbgefährlichkeit schon in der ersten Minute. Die Muttenzer hielten jedoch mit kompakter Verteidigung dagegen und konnten im Angriff mit umsichtigem Zusammenspiel eigene Chancen kreieren und auch verwerten, sodass sie nach drei Minuten mit 4:3 in Führung gingen. Dieser Ein-Punkt-Vorteil wechselte in der Folge mehrfach hin und her. Die Einheimischen zeigten weiterhin tolle Angriffsaktionen – nur resultierte daraus noch nicht die angestrebte Trefferquote. Nach dem ersten Viertel lagen deshalb die Jurassier moderat in Front (11:9).

Anfängliche Ungenauigkeiten vermochten die Muttenzer im zweiten Spielabschnitt bald zu überwinden. Sie agierten in der Defensive lobenswert präsent, eroberten immer wieder den Ball vor den gegnerischen Abschlussversuchen und lancierten einander offensiv mit Überblick. Die Effizienz bei ihren Abschlüssen steigerte sich merklich, die Einheimischen führten nach acht Minuten sogar mit 23:20.



So ein Sieg zaubert ein gelöstes Lächeln auf die Muttenzer Gesichter: Stehend (von links): Jill Keiser (Trainerin), Andraous Alassaf, Jaro Seiler, Illia Hudz, Nevio Stauffer, Fabio Höfs, Marvin Krug, Janis Portmann (Trainerin); kniend (von links): Ivan Dabovic, Santiago Lopes, Mael Furrer, Jasper Uthayashankar, Kilian Bauer, Nando Stöckli.

Nach einer selbst bezogenen Auszeit der Muttenzer waren es dann aber die Jurassier, die wieder mehr Dominanz erlangten. In den knapp zwei Minuten bis zur Halbzeitpause zerfiel die Muttenzer Defensive merklich, und im Angriff blieben hektische Einzelaktionen ohne Punkterfolg. Die Heimmannschaft sah sich in der Matchhälfte daher neuerlich in Rücklage versetzt (23:26).

# Flüssige Angriffe

Doch was sind drei Punkte Abstand im Basketball? So gut wie nichts, wie die Muttenzer im dritten Spielabschnitt bewiesen, indem sie dank konzentriertem Vorgehen schon in der ersten Minute die Führung wieder an sich rissen (28:26). Die Angriffe rollten wiederum flüssig und mit Korberfolgen – in dieser Phase schienen die Einheimischen nur durch Fouls aufgehalten werden zu können. Nach drei Minuten führten sie mit 34:26, bis die Jurassier erstmals seit der Pause wieder einen Treffer landen konnten.

Durch die reaktionsschnellen Ballgewinne in der Verteidigung liessen sich die Muttenzer allerdings zu unnötigem Tempo in den Gegenstössen und überhasteten Würfen von Einzelakteuren verleiten. Das Zusammenspiel rückte fast vollständig in den Hintergrund – und prompt blieben weitere Treffer aus. Die Jurassier nutzten dies sogleich aus, indem sie ihre eigene Effektivität pflegten und dadurch den Punktestand verschoben. In nur fünf Minuten brachten sie sich bis auf einen Zähler an die Einheimischen heran (37:38), schafften es danach aber trotz der Chance von zwei Freiwürfen nicht, einen Ausgleich zu erzielen oder den Punktestand zu kippen. Es waren vielmehr die Muttenzer, welche sich in den verbleibenden zwei Minuten abermals absetzen konnten, wobei ihnen die Freiwürfe aufgrund der gegnerischen Mannschaftsfouls wertvolle Zähler lieferten (42:37).

## Aufkommende Nervosität

Eine weitere kritische Phase hatten die Einheimischen zu Beginn des Schlussviertels durchzustehen, da sie den Gästen einige zu einfache Vorstösse und Körbe ermöglichten. Die Muttenzer brachten das Spieldiktat darauf aber wieder an sich, holten verlorene Bälle umgehend zurück und landeten gleich eine ganze Reihe von sicheren Treffern, womit sie permanent einen Vorsprung von rund fünf Punkten halten konnten. Auch die Jurassier erspielten sich weiterhin Chancen, erlitten dabei aber Trefferpech und schafften lange Zeit keine Verkürzung ihres Rückstands. Erst nach acht Minuten holten sie wieder auf, dann aber gleich bedrohlich. Die Plusdifferenz der Muttenzer schmolz rasant auf zwei Zähler (49:47), Nervosität brach aus.

Die Trainerinnen der Einheimischen, Janis Portmann und Jill Keiser, nahmen eine Auszeit zur Beruhigung. Für die verbleibenden zwei Minuten schickten sie ihre Bestbesetzung aufs Feld, die eisern verteidigte und konzentriert angriff. In der Tat gestanden die Muttenzer den Gegnern keinen weiteren Korb mehr zu, erzielten selbst aber noch deren drei, wobei Jaro Seiler den letzten Treffer filmreif mit der Schlusssirene einwarf. Der 55:47-Sieg war der verdiente Lohn einer vorbildlichen Teamleistung.

\*für den TV Muttenz Basket

TV Muttenz - Jura Basket 55:47 (23:26) Es spielten: Santiago Lopes (2), Illia Hudz (2), Nando Stöckli, Mael Furrer (2), Jaro Seiler (15), Andraous Alassaf (Captain, 4), Marvin Krug (8), Nevio Stauffer (20), Fabio Höfs, Ivan Dabovic (2), Jasper Uthayashankar. Trainerinnen: Janis Portmann, Jill Keiser.

# Tischtennis NLA

# Kein Heimsieg für Rio-Star Muttenz

MA. Am vergangenen Wochenende standen für den TTC Rio-Star Muttenz die Runden 4 und 5 an. Im Kriegacker empfing man zwei Teams aus der Westschweiz, am Samstag waren die Genfer von Silver Star zu Gast und am Sonntag gab sich ZZ-Lancy die Ehre.

Die Baselbieter traten in beiden Begegnungen mit der Besetzung Liang Qiu, Jakub Perek und Pedro Osiro an, allesamt Spieler mit einer A20-Klassierung. Silver Star hatte mit Benjamin Givone einen A19und Nicolas Razafimamonjy sogar einen B15-Spieler dabei, weshalb die Baselbieter in der Favoritenrolle waren. Doch weil Benjamin Givone gegen Qiu eine ganz starke Leistung zeigte und mit 3:0 gewann und sich auch im Doppel mit Bruder Nolan (A20) gegen Perek/Osiro durchsetzte, reichte es Rio-Star am Ende nur zu einem 5:5-Remis.

Deutlich ausgeglichener war das Duell gegen Lancy, in dem sich die Teams auf Augenhöhe begegneten und zahlreiche hochstehende und spannende Duelle zeigten. Nach über dreieinhalb Stunden endete das Duell (gleich fünf Spiele gingen über fünf Sätze!), das keinen Verlierer verdient gehabt hatte, 5:5. Wo genau die Muttenzer den Sieg verpasst hatten, ist schwer zu sagen. Aber Osiro hatte sich im Einzel

gegen Denis Dorcescu bereits eine 2:0-Satzführung erarbeitet, ehe dem Franzosen noch die Wende ge-

Für Rio-Star Muttenz geht es am Wochenende vom 9. bis 11. Dezember weiter. Am Freitagabend kommt Wil ins Kriegacker (19 Uhr), am Samstag geht es nach La Chaux-de-Fonds (15 Uhr, Halle Volta), ehe am Sonntag die Jurassier um 14 Uhr zu Gast im Kriegacker sind.

# Fünf Pokale für den starken Muttenzer Nachwuchs

Am Augusta-Raurica-Lauf zeigten die Juniorinnen und Junioren des TV Muttenz athletics starke Leistungen.

#### Von Marco Stocker\*

Gleich mit fünf Pokalen im Gepäck reisten die Muttenzer Athletinnen und Athleten am letzten Sonntag vom diesjährigen Augusta-Raurica-Lauf nach Hause. Den grössten dieser Pokale liess sich Annika Mayer von den als Römer verkleideten Moderatoren an der Siegerehrung überreichen. Sie gewann das Rennen über die 5,5 Kilometer lange Strecke bei den Juniorinnen mit deutlichem Vorsprung von rund dreieinhalb Minuten.

Bei den sogenannten Schülerinnen A musste sich Valérie Stalder im Endspurt über 2,1 Kilometer nur um knappe zwei Sekunden geschlagen geben und wurde starke Zweite, direkt vor ihrer Teamkollegin Romina Roos, welche sich die bronzene Auszeichnung sicherte. Bei den gleichalt-



Schnelles Quintett: Cedric Hegi, Andrin Margelisch, Annika Mayer, Romina Roos und Valérie Stalder (von links) posieren mit ihren Trophäen. Foto 2Ng

rigen Knaben konnte sich Cedric Hegi Silber ergattern. Die fünfte Auszeichnung ging an Andrin Margelisch mit Bronze bei den Schülern B. Knapp am Podest vorbei liefen leider Tim Fleischlin als Vierter bei den Schülern A sowie Carole Bürgin als Fünfte und Nils von Sievers als Sechster bei den Schülerinnen respektive-Schülern C.

Für viele der Jüngsten des TV Muttenz war dies der erste Wettkampf ausserhalb von Muttenz und auch zahlreiche Athletinnen und Athleten, die schon länger dabei sind, starteten überhaupt zum ersten Mal an einem Augusta-Raurica-Lauf, nachdem dieser in den vergangenen Jahren wegen der Pandemie mehrfach abgesagt werden musste. Am kommenden Samstag folgt nun mit dem Stadtlauf gleich ein weiterer Laufevent in der Region, wo die Muttenzerinnen und Muttenzer wie-

der um schnelle Zeiten und gute Rangierungen kämpfen und vor allem tolle Erfahrungen sammeln werden.

\*für den TV Muttenz athletics

#### Aus der Rangliste.

Juniorinnen

1. Annika Mayer Schülerinnen A

2. Valérie Stalder, 3. Romina Roos,

7. Noée Rudin

Schüler A

2. Cedric Hegi, 4. Tim Fleischlin

Schülerinnen B

11. Luna Ulbricht, 12. Lena Schmid,

13. Moë Balmer, 20. Isabel Da Silva Diaz

Schüler B

3. Andrin Margelisch, 10. Emilio Rudin, 14. Miro Rindlisbacher, 17. Levi Neumann, 24. Louan Nava

Schülerinnen C

5. Carole Bürgin, 11. Elea Berchtold,

13. Aline Jöhr, 14. Cleo Akalanli,

15. Aurea Waldburger, 22. Ebba Adair,

23. Selena Catalano, 28. Giulia Stringer, 29. Zoe von Rohr, 30. Ramona Janz,

31. Annabel Da Silva Diaz.

32. Luisa Stocker

Schüler C

6. Nils Von Sievers, 11. Amar Causevic,

12. Lio Balmer, 15. Loris Parduhn,

20. Ilyas Kciku, 28. Julius Nagl,

29. Elias Winkler

# Fussball 2. Liga interregional

# Der SV Muttenz siegt auswärts beim FC Red Star ZH mit 3:1 (1:1).

In einer völlig ausgeglichenen Partie löste der SV Muttenz die wenigen, aber entscheidenden Szenen besser, sodass ihm im schweren Auswärtsspiel gegen den FC Red Star ZH ein 3:1-Sieg gelang. Dabei warf ihn auch der Rückstand, den er sich in der Startphase eingehandelt hatte, nicht aus der Bahn, denn er zog sein Konzept trotzdem konsequent durch und wurde dafür am Schluss mit drei weiteren Punkten belohnt.

Die beiden Mannschaften neutralisierten sich über weite Strecken der Begegnung. Da standen hüben wie drüben bestens organisierte Abwehrreihen, die es den Angreifern äusserst schwierig machten, zu gefährlichen Abschlüssen zu kommen. So überraschte es keineswegs, dass der Führungstreffer für die Gastgeber aus einer Standardsituation entstand. Joël Durand wurde bei einem Corner zu wenig energisch

gestört und konnte deshalb das Leder mit dem Kopf via Innenpfosten ins Netz verlängern (12.).

# Keine klaren Chancen

Weil die Einheimischen danach ihren Strafraum ausgezeichnet abschirmten, vermochten sich die Baselbieter vorerst keine klaren Chancen zu erarbeiten. Robin Hänggi profitierte dann jedoch von einem klugen Zuspiel Berkay Isiklars. Der Muttenzer Stürmer hatte deshalb für einmal etwas Freiraum, den er mit einem Linksschuss zum verdienten Ausgleich nutzte (26.).

Nach der Pause nahm der Match dann richtig Fahrt auf und verlief nun viel animierter. Es waren die Zürcher, die besser aus der Kabine kamen und den Tabellenzweiten sofort unter Druck setzten. Durand fand eine der seltenen Lücken in der Muttenzer Verteidigung, konnte aber zentral, aus bester Position den überragend reagierenden Mathias Altermatt zwischen den Pfosten nicht überwinden (52.). Nur vier Minuten später schlug es auf der Gegenseite ein und die Gäste lagen nach ihrer ersten zusammenhängenden Offen-

sivaktion nach dem Seitenwechsel in Front. Lars Rapold trieb die Kugel über die rechte Seite nach vorne, bediente Hänggi, der auf den in Stellung gelaufenen Luciano Covella weiterleitete und dessen noch abgelenkter Schuss landete für Silvano Kessler unhaltbar im Tor.

Das Konzept konsequent durchgezogen

# **Penaltyheld Altermatt**

Die Reaktion der Zürcher fiel heftig aus. Sie bestürmten vehement das Muttenzer Gehäuse und hatten in der 65. Minute die grosse Ausgleichsmöglichkeit, denn nachdem ihnen Minuten zuvor noch ein klarer Foulelfmeter vom Unparteiischen zu Unrecht verwehrt worden war, bekamen sie nach einem angeblichen Vergehen an Durand einen fragwürdigen Penalty zugesprochen. Argjend Gashi scheiterte jedoch vom Punkt aus am glänzend haltenden Altermatt. Der Muttenzer Schlussmann tauchte in die von ihm aus gesehen linke, tiefe Ecke und lenkte den Ball um den Pfosten.

Die Hausherren benötigten eine gewisse Zeit, um diesen herben Nackenschlag zu überwinden. Genau in dieser Phase führten allerdings die Rotschwarzen mit ihrem dritten Treffer die Vorentscheidung herbei. Hänggi entwischte mit einem herrlichen Steilpass, umkurvte Kessler und schoss sicher ein (68.). In der Folge liessen die Gäste nichts mehr anbrennen und brachten den Erfolg souverän über die Zeit.

Im letzten Heimspiel dieser Vorrunde spielt der SV Muttenz morgen Samstag, 19. November, um 16 Uhr auf dem Margelacker gegen den SC Zofingen. Das Team des Trainerduos Peter Schädler und Yves Kellerhals strebt dabei einen weiteren Sieg an, um den zweiten Tabellenrang zu sichern.

Rolf Mumenthaler

für den SV Muttenz

# Telegramm

# FC Red Star ZH – SV Muttenz 1:3 (1:1)

Allmend Brunau. – 150 Zuschauer. – Tore: 12. Durand 1:0. 26. Hänggi 1:1. 56. Covella 1:2. 68. Hänggi 1:3.

Muttenz: Altermatt; Batuhan Sevinç, Kaan Sevinç, Fernandes; Eraslan (59. Bernauer); Rapold, Isiklar, Covella (90. Saarelma), Bostan (81. Alioski); Sudar, Hänggi (69. Gaudiano, 81. Torre).

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 46/2022

# Der Gemeinderat informiert

# Ersatzbeschaffung Geräteträger

Der Gemeinderat beschliesst die Ersatzbeschaffung des zwölfjährigen Geräteträgers der Marke Holder mit einem Fahrzeugeintausch durch einen neuen Kompaktschlepper A. Carraro für 83'381.65 Franken. Ferner wurden die Anpassung des bestehenden Schneepfluges an das Neufahrzeug inkl. Lieferung und Anpassung eines neuen Salzstreuers zum Preis von 14'007.15 Franken sowie die Lieferung eines Kranarmgrundgerätes inkl. Astschere und Mähkopf zum Preis von 52'061.65 Franken beschlos-

Der Kompaktschlepper sowie die neuen Anbaugeräte werden von der Firma Hamedan Kommunaltechnik AG geliefert. Der neue Kompaktschlepper wird vorwiegend für Unterhaltsarbeiten im Landschaftsgebiet eingesetzt. Im Winter kommt das Fahrzeug zudem für die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung auf Trottoirs zum Einsatz.

# Beförderung Stützpunktfeuerwehr Muttenz

Der Gemeinderat beschliesst die Beförderung von Fourier Michael Scherrer zum Adjutanten der Stützpunktfeuerwehr Muttenz per 1. Januar 2023.

# Informationsanlass «Mittenza für Muttenz», jetzt geht's los!

Während den vergangenen Monaten konnte der Studienauftrag «Mittenza für Muttenz» durchgeführt werden. Dabei haben fünf Architekten-Teams unter Beizug von Spezialisten aus verschiedenen Fachbereichen (Statik, Haustechnik, Akustik etc.) wertvolle Vorschläge für Sanierung und Umbau des Mittenza ausgearbeitet. Ein

Beurteilungsgremium, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von Gemeinderat und Verwaltung sowie weiteren Expertinnen und Experten aus dem Bereich Architektur, durfte fünf spannende Projekte diskutieren und hat davon das beste dem Gemeinderat zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Gerne möchten wir Ihnen das Ergebnis des Studienauftrags am 21. November 2022 um 17.30 Uhr im Foyer des Mittenza vorstellen. Gleichzeitig soll auch auf das weitere Vorgehen bezüglich des noch zu erarbeitenden Betriebskonzepts eingegangen werden.

Zusammen mit Ihnen geht's am 21. November 2022 um 17.30 Uhr im Mittenza, Grosser Saal, los.

# Informationsanlass über Resultate Bedarfserhebung Familienergänzende Betreuung

Die Baselbieter Gemeinden erheben periodisch den Bedarf an familienergänzender Betreuung (FEB). Die Gemeinde Muttenz führte im Frühling 2022 eine Online-Umfrage zu diesem Thema durch und dankt allen Erziehungsberechtigten, die sich Zeit genommen und an der Umfrage teilgenommen haben.

Die Resultate liegen nun ausgewertet vor. Die Gemeinde Muttenz und der Departementsvorsteher Bildung und Freizeit, Thomas Schaub, laden die Erziehungsberechtigten und die interessierte Bevölkerung ein, sich an diesem Informationsanlass über die Resultate und die weiteren geplanten Schritte im Bereich der familien- und schulergänzenden Betreuung ein Bild zu machen.

Der Informationsanlass findet am 24. November 2022 um 19 Uhr im Mittenza, Grosser Saal, statt.

Der Gemeinderat

# Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 2176: 705 m² mit Garage, Rebgasse 4a, Einfamilienhaus, Rebgasse 4, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Räbgässli». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (von Allmen Edith,

Muttenz; von Allmen Christian, Muttenz), Eigentum seit 25. März 1980. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Baljekar-Trees Maneesha, Muttenz; Trees Hans, Muttenz). Kauf. Parz. 8023: 199 m² mit Einfamilienhaus, Andlauerstrasse 18, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Hinterzweie». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Bittner Michael, Muttenz; Bittner-

Reith Gisela, Muttenz), Eigentum seit 20. Dezember 2004. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Oster Daniel André Martin, Muttenz; Oster-Scharrer Carina Gabriele, Muttenz).



# AMS-Theaterkurse

# Zurück in die Welt von Schwert und Magie

# In sechs Aufführungen ist «Artus – Eine Legende im Nebel» zu sehen.

Kurz vor Jahresende gibt es eine weitere Aufführung der Theaterkurse der Allgemeinen Musikschule zu erleben. Passend zur Vorwinterzeit mit ihren kurzen, wolkenverhangenen Tagen zeigt das dienstälteste Ensemble von Theaterpädagogin Sonja Speiser die Komödie Artus – Eine Legende im Nebel. Die Thematik gehört zum reichen Sagenschatz des Mittelalters: Artus, der mit seinen Rittern der Tafelrunde von der Burg Camelot aus aufbricht, um den Gralskelch zu finden.

Wie viele ihrer Art besitzt die Artuslegende einen wahren Kern. doch das gesicherte Wissen darüber ist ausgesprochen dünn. Franz Baumer resümiert in seiner Spurensuche König Artus und sein Zauberreich (1991) die wenigen bekannten Fakten so: «In einer Zeit, die vor dem Jahr 468 gelegen haben musste, stellte ein patriotischer Heerführer namens Arthur im Kampf gegen die Pikten und Sachsen für eine Weile die alte, römisch orientierte Lebensweise wieder her.» Dieser Frieden, den die britische Bevölkerung der Spätantike vor Einfällen der «Barbaren» geniessen durfte, soll zwar nur zwölf Jahre gedauert haben - doch das reichte, um die Regentschaft von



Mit dem Schwert Excalibur gewappnet für die edle Mission. Lukas Forlin (links) und Basil Brunner in einer Probe.

Arthur ins kollektive Gedächtnis einzuprägen. Der legendäre britannische König bot Anlass zu so vielen Dichtungen, dass dafür in der Literaturwissenschaft ein eigener Genre-Begriff geschaffen wurde: der «Artusroman». Die Ehre, den Helden erstmals erwähnt zu haben gebührt dem Dichter Aneirin aus dem 6. Jahrhundert unserer Zeitrechnung. So richtig Gestalt nahm die Biografie des Recken indes erst in der Geschichte der Könige Britanniens (1135) des walisischen Bischofs und Chronisten Geoffrey of Monmouth an - seine Schilderung, die mehr fantasievoller als historischer Natur war, diente allen nachfolgenden Erzählungen und Sagen als Grundlage. Die Entourage des legendären Königs mit den Rittern der Tafelrunde kam wenig später (1154) beim anglonormannischen Dichter Robert Wace hinzu - und da dieser auf Altfranzösisch schrieb, führte er für Arthur die frankofone Form Artus ein. Die Nebenfiguren der Tafelrunde (darunter Lancelot und Parzival) wurden danach insbesondere bei deutschen Autoren mit kunstvollen eigenen Epen zu schillernden Sagengestalten verklärt und von Richard Wagner mit bombastischen Opern in den musikalischen Olymp erhoben.

Betonten die frühsten Erzählungen die martialische Note des Heldenliedes, kamen in jüngerer Vergangenheit immer mehr Parodien hinzu – allen voran Mark Twain, der einen zeitreisenden Yankee an Arthurs Hof landen liess (1889). Im 20. Jahrhundert kam der kindliche Artus sogar zu Zeichentrick-Ehren durch Walt Disney (1963).

In der Aufführung von Sonja Speisers elfköpfiger Kursgruppe herrscht ebenso ein komödiantischer Ton. Das Stück zeigt einen jungen Artus, der zwar das Schwert Excalibur schwingt, aber ansonsten aller Heldenhaftigkeit entkleidet ist. Dennoch widmet er sich mit königlichem Ernst seiner gottgegebenen Mission, den heiligen Gral zu finden. Auf dem Weg dorthin geraten Artus und sein Ritterhaufen in so manche Bredouille, denn geschenkt wird auch einem Gralssucher nichts. Das Publikum darf sich auf eine Parade köstlich abstruser Episoden freuen, in denen das nebulöse Mittelalter in einem entlarvend respektlosen Licht erscheint. Reto Wehrli

für die Allgemeine Musikschule

# Aufführungsdaten:

Freitag bis Sonntag, 25. bis 27. November, und Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. Dezember, Fr/Sa 19.30 Uhr, So 18 Uhr, Aula der Sekundarschule Hinterzweien, Stockertstrasse 22. Reservationen unter Tel. 076 799 46 29 oder sosp@sunrise.ch

# Was ist in Muttenz los?

# **November**

# Sa 19. Chlause-Lesung

«Überfall aufs Samichlaushaus», Mitmachlesung mit Regi Widmer, 10.30 Uhr, Bibliothek, Brühlweg 3.

# Ausstellung

Markus Sturm, Streetfotografie von 1966 bis 1975, 14 bis 17 Uhr, Sturm AG, Fichtenhagstrasse 2.

## Konzert

Frauenchor, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20. Tickets und Infos: www.frauenchormuttenz.ch/ Ticketreservierung

# **Midnight Sports**

Spiel, Spass und Sport für Jugendliche, kostenlos und ohne Anmeldung, 20.30 bis 23.30 Uhr, Sporthalle Margelacker.

# So 20. Ausstellung

Markus Sturm, Streetfotografie von 1966 bis 1975, 14 bis 17 Uhr, Sturm AG, Fichtenhagstrasse 2.

# Konzert

Frauenchor, 17 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

Tickets und Infos: www.frauenchormuttenz.ch/Ticketreservierung

# Mo 21. Infoveranstaltung

«Mittenza für Muttenz, jetzt geht's los!», Gemeinderat Thomi Jourdan, 17.30 Uhr, Mittenza.

## Mi 23. Dorfmarkt

Warenmarkt der Hauptstrasse entlang, 9 bis 18 Uhr.

## Märtkaffi

Gruppe «Hilf mit» und Frauenchor Muttenz, ab 9 Uhr, reformiertes Pfarrhaus, Hauptstrasse 1.

# Sturzprophylaxe

Kurs von 14 bis 15 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobsstrasse 8.

# Do 24. Infoveranstaltung

Bedarfserhebung für familienergänzende Betreuung, Gemeinderat Thomas Schaub, 19 Uhr, Mittenza.

# Fr 25. Adventsgestecke basteln

Verein Blumen und Garten, 19 Uhr, Vereinslokal Samariter Muttenz, Lindenweg 70.

## Ausstellung

Doris Monfregola (Bilder, Kalender, diverses), Hanny Wyss (Skulpturen, Engel), Bilder aus

der Privatsammlung von Y. und R. Hellinger, 19 bis 21 Uhr, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.

# AMS-Theaterkurs-Aufführung

«Artus – Eine Legende im Nebel», Regie: Sonja Speiser, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Hinterzweien, Stockertstrasse 22.

## Sa 26. Ausstellung

Doris Monfregola (Bilder, Kalender, diverses), Hanny Wyss (Skulpturen, Engel), Bilder aus der Privatsammlung von Y. und R. Hellinger, 14 bis 17 Uhr, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.

# Ausstellung

Markus Sturm, Streetfotografie von 1966 bis 1975, 14 bis 17 Uhr, Sturm AG, Fichtenhagstrasse 2.

## Vernissage Regionale 23

Begrüssung und Einführung: Monica Gschwind, Regierungsrätin, Marina Meijer-von Tscharner, Präsidentin Kunstverein Baselland, und Ines Goldbach, Direktorin Kunsthaus Baselland, 19 Uhr, Kunsthaus Baselland, St. Jakobsstrasse 170.

## Musigobe

Musikverein Muttenz, Konzert-

beginn: 19.30 Uhr, Türöffnung für Abendessen: 18 Uhr, Mittenza.

# AMS-Theaterkurs-Aufführung

«Artus – Eine Legende im Nebel», Regie: Sonja Speiser, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Hinterzweien, Stockertstrasse 22.

## **Midnight Sports**

Spiel, Spass und Sport für Jugendliche, kostenlos und ohne Anmeldung, 20.30 bis 23.30 Uhr, Sporthalle Margelacker.

## Und ausserdem ...

## Fr 18. Theater

«Der Maulwurf und der Gärtner», Theatergruppe Sowiso, Beginn um 19.30 Uhr, Saalöffnung um 18.15 Uhr, Fridolinsheim katholische Kirche, Eintritt frei, Kollekte.

## Sa 19. Theater

«Der Maulwurf und der Gärtner», Theatergruppe Sowiso, Beginn um 19.30 Uhr, Saalöffnung um 18.15 Uhr, Fridolinsheim katholische Kirche. Eintritt frei, Kollekte.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

# redaktion@muttenzeranzeiger.ch





Ein Dutzend Shropshire-Schafe halten in den Weihnachtsbaumkulturen des Forstreviers Schauenburg das Jahr hindurch das Gras kurz, düngen die Bäumchen und zerstören mit ihren Hufen die Gänge der gefrässigen Mäuse.

# **DER WEIHNACHTSBAUM VON HIER**

Wer seinen Weihnachtsbaum bei uns im Wald auswählt und selbst schneidet, hat die grössere Auswahl – und ein besonderes Erlebnis dazu.

Viele Lichterbäume, die an den Festtagen in unseren Stuben stehen, kommen von weit her. Eine besondere Alternative ist da der Weihnachtsbaum aus dem eigenen Wald. Nach dem grossen Zuspruch bei der Premiere im letzten Jahr bieten wir Interessierten deshalb auch diesen Advent wieder an, sich bei uns einen Weihnachtsbaum auszusuchen und unter Anleitung gleich selbst zu schneiden. Ein Vorteil von Bäumen, die direkt ab Kultur verkauft werden, ist auch, dass wir nicht zu viele Tannen sägen.

## Die Rinde zieht das Wasser

Die Ernte des eigenen Baums wird so zu einem Familienausflug. Gern können auch die Kinder Hand anlegen und mit dem Fuchsschwanz die grüne Pracht ernten. Wer schlecht zu Fuss ist, nutzt unsere Mitfahrgelegenheit inklusive Rücktransport. Mit unseren Tipps bleibt das frisch geerntete Bäumchen möglichst lang schön: Wichtig ist vor allem, den Stamm nicht anzuspitzen und den Baum bis zum Fest kühl zu lagern. Spätestens, wenn er in die warme Stube hineingeholt wird, braucht er Wasser. Dabei muss auch die Rinde im Nass stehen –

befinden sich doch in der Rinde jene Gefässe, die das Wasser nach oben leiten.

# Auch den Zolli freuts

1500 Bäume verkauft das Forstrevier Schauenburg jedes Jahr an die Bevölkerung. Beliebt ist die klassische Fichte mit ihren spitzen Nadeln, im Trend liegt aber auch die Nordmanntanne. Noch zu klein sind die Blautannen, die erstmals 2023 in den Verkauf kommen. Wer selbst nicht die Möglichkeit hat, in unsere Kultur zu kommen, erhält Bäume und Tannreisig aber selbstverständlich auch an unseren traditionellen Verkaufsständen. Firmen und Institutionen können wir passende Bäume auch liefern. Deckäste gibt es im Hof Ebnet ab sofort jederzeit in Selbstbedienung. Tännchen, die am Heiligabend trotzdem noch zurückbleiben, gehen übrigens als Knabberei an Reithöfe oder in den Zolli.



Details zu den Verkaufsständen unter forstrevier-schauenburg.ch

# **ERFOLGREICHES ERSTES GESCHÄFTSJAHR**

Ende Juni 2022 ging das erste Geschäftsjahr des neuen Forstbetriebs Schauenburg zu Ende. Die Bilanz: Der gemeinsame Weg der drei Bürgergemeinden Muttenz, Pratteln und Frenkendorf hat sich gelohnt. Neben dem Aufbau und dem



Eingewöhnen an die neue Struktur beschäftigten uns viele Arbeiten im Bereich Naturschutz,

grössere Holzschläge und eine stark steigende Nachfrage nach Brennholz. Gross ist auch der Zuspruch für unsere Angebote im Bereich Waldpädagogik. Dank effizienter Organisation, einem motivierten Team und leicht steigenden Holzpreisen konnten wir das erste Geschäftsjahr finanziell erfreulich gut abschliessen.



Den ausführlichen Geschäftsbericht finden Sie unter forstrevier-schauenburg.ch

# ALTE BÄUME MACHEN ARBEIT

Zahlreiche Buchen sind in einem kritischen Alter. Die trockenen und heissen Sommer setzen dieser Baumart besonders zu. Das führt zu vermehrten Holzschlägen.

Wer viel im Muttenzer Wald spazieren oder joggen geht, hat es sicher bemerkt: Im vergangenen Jahr gab es etliche, teils grössere

Holzschläge, die zwangsweise ausgeführt werden mussten. Viele der geernteten Bäume sind am Absterben. Ein Grund ist das Alter: Die Buchen sind etwa 150 Jahre alt und sterben teilweise flächig ab. Diese Baumart reagiert zudem besonders empfindlich auf die zunehmend trockenen und warmen Sommer.



Im Forstrevier Schauenburg führen wir diese Holzschläge vorwiegend in jenen Gebieten durch, in denen der Boden fruchtbar und das Gelände flach ist und Neuanpflanzungen deshalb Sinn machen.

## Erhebliche Holzmengen

Für das laufende Jahr rechnen wir allein aus diesen Buchen-Altbeständen mit circa 6000 Kubikmeter, was drei Viertel der gesamten jährlichen Nutzung entspricht. Auch die nächsten drei bis fünf Jahre werden wir uns beim Holzen auf absterbende Altholzbestände konzentrieren, um anstelle dieser angeschlagenen Buchen Platz für Baumarten zu schaffen, die besser mit dem sich verändernden Klima zurechtkommen. Erfreulich ist, dass der Jungwald sehr robust ist. Das gibt Hoffnung, dass der sogenannte Waldumbau gelingt und wir mit einer neuen Zusammensetzung der Baumarten einen stabilen Wald für die Zukunft aufbauen können.

# Naturschutz bleibt wichtig

Trotz der vielen Zwangsnutzungen kamen andere Aufgaben nicht zu kurz: Nebst Durchforstungen haben wir Waldränder aufgewertet und zwei Holzschläge in Naturschutzgebieten abgeschlossen. Damit gelangt mehr Licht auf den Boden, was Orchideen und anderen Blumenarten zugutekommt. Das gelichtete Kronendach lässt auch Gräser und Sträucher aufkommen, die Vielfalt im Wald nimmt zu.

# Forstrevier Schauenburg

Hof Ebnet 9, 4133 Pratteln, 061 821 44 53 forstrevier-schauenburg.ch

## Revierförster

Markus Eichenberger, 079 344 65 12 m.eichenberger@forstrevier-schauenburg.ch

# Pratteln

# Keine chemische Produktion, aber vielleicht ein E-Pilotprojekt

Das Parlament musste den negativen Bescheid der Firma Bachem verarbeiten. In Aussicht ist dafür ein Projekt der Elektra BL.

# Von Reto Wehrli

Sie hätte das Haupttraktandum der Einwohnerratssitzung vom Montag sein sollen und war bereits in der Fragestunde der September-Sitzung zur Sprache gekommen: die Mutation der Zone für öffentliche Werke und Anlagen (ÖWA) 18 in Salina Raurica in eine Gewerbezone. Damit wäre planerisch der Boden bereitet worden für eine Ansiedlung der Firma Bachem AG aus Bubendorf, die Interesse daran bekundet hatte, in Pratteln einen chemischen Produktionsbetrieb zu errichten. An einer Sitzung am 4. Oktober war die Bau- und Planungskommission (BPK) mit der Vorberatung der Mutation befasst. Sie gelangte dabei sehr rasch zu einer positiven Empfehlung für die Mutation, berichtete BPK-Präsident Kurt Lanz.

# Sisslerfeld statt Salina

Doch bekanntlich kam es anders. Die Bachem hatte stets auch einen zweiten Standort im Auge gehabt, das Sisslerfeld in der Fricktaler Gemeinde Eiken. Am 5. Oktober teilte das Unternehmen mit, dass die Wahl auf das Sisslerfeld gefallen sei. An der Sitzung des Kommunalparlaments vom Montag blieb daher nur noch, diese vollendete Tatsache politisch zu verarbeiten.

Gemeindepräsident Stephan Burgunder teilte mit, dass der Gemeinderat natürlich bedaure, dass die Bachem nicht nach Pratteln komme, «Doch es war ein unternehmerischer Entscheid der Bachem, den gilt es zu akzeptieren.» Einwohnerrat Didier Pfirter (FDP) sah eine grundlegendere Problematik hinter dem Lauf der Dinge: «Salina Raurica wird als grösstes Entwicklungsgebiet im Baselbiet gehandelt, aber das Potenzial wird seit vielen Jahren nicht ausgeschöpft, weil die Gemeinde Pratteln nie bereit ist und sich immer wieder mit kurzsichtiger Politik blockiert.» Die Ablehnung der Tramlinienver-



Strassenlampe unter Hochspannung? Nicht ganz die Warnung bezieht sich auf die Fahrleitung des Trams in unmittelbarer Nähe. Doch mit einem Studienprojekt soll geprüft werden, wie Ladestationen für E-Autos und E-Bikes an Strassenlaternen realisiert werden können.

Foto Reto Wehrli

längerung, eine nur halbstündlich bedienbare, relativ weit entfernte Haltestelle der Bahn sowie eine eventuell referendumsbehaftete Umzonung und Quartierplanung hätten das Unternehmen veranlasst, sich fürs Fricktal zu entscheiden, wo unverzüglich mit Bauen begonnen werden könne. Angesichts der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde sei aber die Ansiedlung von attraktiven Unternehmen die einzige Hoffnung für Pratteln. Die Fraktion FDP/Mitte schlage vor, dass der Gemeinderat dem Parlament eine Vorlage unterbreite, mit der beizeiten Voraussetzungen geschaffen würden, damit Pratteln mit anderen Standorten mithalten könne.

Die BPK beantragte aufgrund der bereits gefallenen Würfel, gar nicht mehr auf das Geschäft einzutreten. Paul Dalcher (parteilos)

warb indes dafür, die Mutation trotzdem im Auge zu behalten und zu realisieren, denn dank des Interesses des Kantons an einer Ansiedlung der Bachem sei eine Verlegung der Kläranlage der ARA Rhein AG, die das Zielgebiet als Reservefläche hält, plötzlich in den Bereich des Möglichen geraten. Pratteln müsse «alle Hebel zur Verlegung der ARA in Bewegung setzen - das ist Standortförderung!». Petra Ramseier (U/G) hielt dem entgegen, dass die Situation der ARA ganzheitlich im Rahmen des nun entstehenden Räumlichen Entwicklungskonzepts (REK) angeschaut werden müsse. Noch sei ja nicht einmal klar, ob sie wirklich verlegt werde. Ein Eintreten auf die Mutation sei dafür jedenfalls unnötig.

Kurt Lanz verwies auf den Wortlaut des ursprünglichen Beschlussantrags des Gemeinderates, der die Formulierung enthielt, den Planentwurf nur bei einem positiven Entscheid der Bachem an den Regierungsrat einzureichen. «Der Weg, etwas zu bewegen, führt über parlamentarische Vorstösse hier im Rat, aber sicher nicht über dieses Geschäft!» Dieter Stohler (FDP) pflichtete dieser Argumentation bei. «Die Vorlage ist so sehr auf die Bachem zugeschnitten, dass es keinen Sinn macht, daran festzuhalten.» Man solle nicht mehr darauf eintreten – aber danach müsse sofort der Neuaufbruch erfolgen.

Die grosse Ratsmehrheit (37 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung) beschloss dann auch das Nichteintreten. Paul Dalcher reichte seinerseits noch während der Sitzung ein Planungspostulat ein, mit dem das Ziel der ARA-Verlegung und die Mutation der ÖWA-Zone 18 in eine Industriezone pendent gehalten werden soll.

# Interesse an Studienprojekt

Noch stärker zukunftsgerichtet war die Beantwortung eines Postulats von Andreas Moldovanyi (SP), das am 31. Mai 2021 an den Gemeinderat überwiesen worden war. In dem Vorstoss wurde die Prüfung der Möglichkeit verlangt, den Einbau von Ladestationen für E-Fahrzeuge in Strassenlaternen zu prüfen

Gemeinderat Urs Hess berichtete nun, dass an den gegenwärtig gebräuchlichen Strassenlaternen keine Ladestationen betrieben werden könnten, da nur Strom auf dem öffentlichen Beleuchtungsnetz sei, wenn die Lampen eingeschaltet seien. «Und selbst dann ist die Spannung so gering, dass sie nicht ausreicht, um E-Autos zu laden.» Die Elektra Baselland (EBL), die das Prattler Beleuchtungsnetz als Energielieferantin unterhält, habe aber grosses Interesse an einem Pilotprojekt für die vorgeschlagenen Ladestationen bekundet. Die EBL schlage vor, ein solches Projekt mit einer Bachelor-Arbeit von FH-Studierenden zu verbinden. Urs Hess dämpfte allerdings die Erwartungen an den zeitlichen Horizont: Das Laden an Strassenlaternen stelle auf jeden Fall noch eine etwas fernere Zukunft dar.

Beschlussprotokoll Seite 33



e Teil vom Dorf

# Bürgergemeinde Pratteln

# Bürgergemeindeversammlung

am Mittwoch, 7. Dezember 2022, um 19.30 Uhr in der Alten Dorfturnhalle in Pratteln

Auftakt: Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach, Saxofon-Ensemble

#### Traktanden:

- 1. Protokolle
  - a) der Jubiläums-Bürgergemeindeversammlung vom 10. Mai 2022
  - b) der ordentlichen Bürgergemeindeversammlung vom 8. Juni 2022
- 2. Bekanntgabe der rechtsgültigen und erleichterten Einbürgerungen
- 3. Einbürgerungen
  - 1. Ambikaipalan Aaron, Jg. 2001, Sri Lanka, seit Geburt in Pratteln
  - 2. Arifi Donika, Jg. 1999, Kosovo, seit 21.5 Jahren in Pratteln und seit Geburt in der Schweiz, mit ihrem Sohn Hajdini Rajan, Jg. 2022
  - 3. Demirci geb. Gül Sümeyya, Jg. 1991, Türkei, seit 13.5 Jahren in Pratteln und seit 15.5 Jahren in der Schweiz, sowie die Kinder Demirci Esad Mehmet, Jg. 2012, und Demirci Mizgin, Jg. 2017
  - 4. Hasimi Bleond, Jg. 2000, Kosovo, seit Geburt in Pratteln
  - 5. Hasimi Blerton, Jg. 1997, Kosovo, seit Geburt in Pratteln, mit seiner Tochter Hasimi Diora, Jg. 2020
  - 6. Jevtic Svetlana, Jg. 1966, Serbien, seit 7 Jahren in Pratteln und seit 15 Jahren in der Schweiz
  - 7. Mazare geb. Neagu Ioana, Jg. 1982, Rumänien, seit 11.5 Jahren in Pratteln und seit 14.5 Jahren in der Schweiz, mit der Tochter Frey Anna, Jg. 2021
  - 8. Rreci geb. Smakaj Mevlude, Jg. 1974, Kosovo, seit 16.5 Jahren in Pratteln und seit 32.5 Jahren in der Schweiz sowie ihre Töchter Rreci Kaltrina, Jg. 2004, und Rreci Elsa, Jg. 2006
  - 9. Yang Chengbowen, Jg. 1991, China, seit 11 Jahren in Pratteln und in der Schweiz
  - 10. Yücel Veli, Jg. 1966, staatenlos, seit 29 Jahren in Pratteln und seit 33 Jahren in der Schweiz
- 4. Budget der Bürgergemeinde für das Jahr 2023

Weitere Angaben sind der persönlichen Einladung zu entnehmen. Anschliessend: Apéro

Freundlich lädt ein Bürgerrat Pratteln

www.bg-pratteln.ch





Die Spitex betreut Sie nach einem Spitalaufenthalt.

Wir pflegen nach ärztlicher Verordnung.

Pflege, Hauswirtschaft und Beratung Telefon 061 826 44 22 von Montag bis Freitag, 8.00-12.00 Uhr und 14.00-16.30 Uhr

# Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH

Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln, www.spitex-pratteln.ch







# Gratis Zolli de Möbellade vo Basel. Jahres-Abo

... und erst noch Fr. 110.für die alte Matratze beim Kauf einer Bico Clima, Vita oder Master Matratze.



# «Alles, was wir machen, ist für das Kind»

Mit einer Fachtagung beschliessen die Schulsozialarbeit und der Fachbereich Frühe Kindheit das Jubiläumsjahr.

# Von Tobias Gfeller

Als vor zehn Jahren der Gemeinderat die Gründung der Schulsozialarbeit und des Fachbereichs Frühe Kindheit beschloss, war nicht vorauszusehen, welche Wirkung der im ganzen Kanton Baselland bedeutsame Entscheid erzielen würde. Das verwaltungsintern von Beginn weg massgeblich zur Erreichung der Ziele und damit verbundenen Hoffnungen verantwortliche Trio Andrea Sulzer, Leiterin der Abteilung Bildung, Freizeit und Kultur, Armin Herzog, Leiter Schulsozialarbeit, und Manuela Hofbauer, Leiterin Fachbereich Frühe Kindheit, ist noch heute in gleichen Funktionen dabei. Das Trio blickt auf wichtige Meilensteine und Erfolge, aber auch auf Tiefschläge zurück und formuliert zum Jubiläum eine Vision für die Zukunft. Heute nicht mehr aktiv in der Politik ist die eigentliche Initiantin, Elisabeth Schiltknecht. Die langjährige Gemeinderätin hatte schon früh die Notwendigkeit zur Schaffung beider Fachbereiche erkannt und sich dafür stark gemacht.

Der Blick zurück und nach vorne ist auch Thema an der heutigen Fachtagung im Kultur- und Sportzentrum Kuspo. Mit der Baselbieter Ständerätin Maya Graf, Marina Wetzel vom Institut Kinder- und Jugendhilfe der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und Irène Renz, die von der kantonalen Gesundheitsförderung Glückwünsche überbringen wird, konnten namhafte Rednerinnen gewonnen werden.

# Fallzahlen verdoppelt

Blickt Armin Herzog auf die Anfangszeiten zurück, zieht er ein positives Fazit. «Damals wurde alles auf einem leeren Reissbrett geplant. Und das ist wirklich sehr gut aufgegangen.» Die Schulsozialarbeit hat heute 210 Stellenprozent, der Fachbereich Frühe Kindheit die 40 Stellenprozent von Manuela Hofbauer. Vor allem bei der Schulsozialarbeit hätten die Fallzahlen mit «mehr als einer Verdoppelung» stark zugenommen, betont Herzog. Das habe aber auch damit zu tun,



Grosses Engagement für die Kinder: Armin Herzog, Andrea Sulzer und Manuela Hofbauer (v.l.)

dass die Schulsozialarbeit bekannter geworden sei und seit dem Schuljahr 2015/16 (Harmos) die 6. Klassen auch in den Zuständigkeitsbereich fallen. Weitere Verdoppelungen in den jeweiligen Hauptaufgabenfeldern «Projekte und Prävention», Klassen- und Gruppeninterventionen» sowie bei der «schulinternen Mitarbeit» sind ebenso zu verzeichnen. Im Frühbereich wuchsen die Aufgabenfelder stetig, sodass heute neben den Vernetzungstreffen, Weiterbildungen, Verdoppelung der Plätze beim Hausbesucherprogramm «schritt:weise» zusätzlich noch die frühe Sprachförderung in den Spielgruppen koordiniert wird. Gerade letzteres funktioniert nur in Zusammenarbeit mit den Eltern.

Damit haben die Schulsozialarbeit, aber auch der Fachbereich Frühe Kindheit ein wichtiges Ziel erreicht: «Wir haben es in den ersten zehn Jahren geschafft, dass wir ein anerkannter Partner im Bildungssystem sind», erklärt Andrea Sulzer. Die Leiterin Abteilung Bildung, Freizeit und Kultur stellt aber klar, dass damit noch längst nicht das Maximum an Wirkung erzielt werde. Deshalb arbeiten sie gemeinsam an einer Vision für die Zukunft. «Uns geht es darum, die verschiedenen Projekte und Agierenden rund um das Kind noch besser miteinander zu vernetzen und das System «Familie» anders zu koordinieren. Und vor allem mit den Eltern in eine noch partnerschaftlichere Zusammenarbeit zu kommen.»

In den ersten zehn Jahren der Schulsozialarbeit und des Fachbereichs Frühe Kindheit stand vorwiegend das Kind im Zentrum, betont Andrea Sulzer. Nun wolle man stärker mit den Eltern im Austausch sein und Beziehungen pflegen – und zwar auf Augenhöhe. «Es kommt vor, dass bei Eltern der Eindruck entsteht, Fachpersonen seien die wahren Expertinnen und Experten. Das ist jedoch nicht der Fall: Experten im Familiensystem sind die Eltern. Fachpersonen können eine weitere Perspektive einbringen und auf Anfrage unterstüt-

# Partnerschaftlicher Dialog

Mit mehr Transparenz und Offenheit soll ein «partnerschaftlicher Dialog» auf Augenhöhe gelingen - von Anfang an. Familien sollen mit einer Selbstverständlichkeit hier in Pratteln bedarfsgerecht und nicht stigmatisierend die Unterstützung bekommen, die für sie und für ihr Kind am besten ist, beschreibt Manuela Hofbauer. Für die Schulsozialarbeit können wichtige Bezugspersonen auch ausserhalb der engen Familienstruktur existieren, betont Armin Herzog und nennt Cousins oder Vereinstrainer als Beispiele. Andrea Sulzer spricht von einer verstärkten Kooperation mit Eltern, machte aber auch klar: «Alles, was wir machen, ist für das Kind.» Ob es für diese neue «Elternkooperation» mehr personelle Ressourcen braucht, weiss Sulzer zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht.

«Zuerst geht es darum, die Vision in einem Strategiepapier zu formulieren.» Das Trio ist sich bewusst, dass es am Ende vor allem ums Geld geht. Weil die positiven Ergebnisse ihrer Arbeit erst Jahre später zu erkennen sind, ist die Begründung von Mehrkosten schwierig. Für Manuela Hofbauer ist die Kostenfrage aber schnell beantwortet. «Es gibt viele Studien, die beweisen, dass ieder investierte Franken bei Kleinkindern später zu einem Mehrfachen zurückkommt.» Sämtliche Massnahmen, die später nötig sind, seien immer teurer als wenn zu Beginn ein «gesundes und umfassendes» Aufwachsen gewährleistet werden kann. Andrea Sulzer spricht von «Chancengerechtigkeit» und von einem «sozialen Return on Invest».

Nach zehn Jahren gebe es in Pratteln viele Beispiele, bei denen der Einsatz der Schulsozialarbeit und des Fachbereichs Frühe Kindheit positive Wirkung erzielte. An der heutigen Fachtagung werden zwei solcher Beispiele in einem Film vorgestellt.

# «Elternkooperationen von Anfang an»

18. November, 14-17 Uhr Kultur- und Sportzentrum Pratteln

Weitere Informationen: www.fruehekindheit.pratteln.ch



# Schweizer Seemannschor Störtebeker

Hey Du, ja Du, – bist Du ein ehemaliger Matrose, ein Rheinschiffer oder vielleicht eine Landratte?

Wir sind ein fröhlicher Haufen und brauchen dringend Sänger welche gerne Shantys und alte Seemannslieder singen.

Wenn für Dich Kameradschaft kein Fremdwort ist, Du Interesse an Schiffen und Wasser hast und gerne singen willst?

Dann ahoi und willkommen an Bord.

Kontaktdaten: Peter Leuenberger Tel. 079 641 00 22 peterleuenberger@gmx.ch

# TANZGUTSCHEINE – Persönliche Geschenke für schöne Stunden



Sie suchen ein **persönliches** und **originelles Geschenk?** 

Dann verschenken Sie doch einfach einen **Gutschein**, damit Sie **viele** 

damit Sie viele
schöne Momente zu zweit in Pratteln erleben
können. Die neuen Einsteigerkurse beginnen im

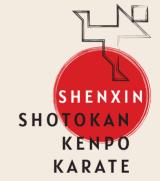


Weitere Infos auf pierre-tanzwelt.ch



Januar 2023.





Karate für ALLE ab 5 Jahren! www.karate-pratteln.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, inserate@prattleranzeiger.ch



 Pratteln
 Freitag, 18. November 2022 – Nr. 46
 15

# Die Erinnerung an das ESAF 2022 in Pratteln in Buchform

Das Buch «ESAF 2022 – Mit Schwung und Herz» lässt das Grossereignis detailliert Revue passieren.

## Von Alan Heckel

Weshalb das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest der grösste Sportanlass der Schweiz ist, bekam man Ende August im Baselbiet eindrücklich vor Augen geführt. Rund 400'000 Besucherinnen und Besucher waren auf dem Festgeländein Pratteln zu Gast, erlebten den Mega-Event hautnah und sorgten für eine tolle, friedliche Stimmung.

Mit dem Buch «ESAF 2022 – Mit Schwung und Herz» ist nun das Begleitwerk zum Grossanlass erschienen. Das 256 Seiten starke, reich bebilderte Buch blickt aus diversen Perspektiven aufs ESAF zurück. Die Schwinger stehen dabei genauso im Fokus wie die vielen Menschen im Hintergrund, die ihren wertvollen Beitrag zu diesem «Jahrhundertfest», wie es OK-Präsident Thomas Weber im Vorwort bezeichnet, geleistet haben.

Das erste Kapitel «Anschwingen» zeigt auf, wie Pratteln zum Austragungsort und innerhalb von nur



Als die ganze Schweiz nach Pratteln blickte: Im Buch zum ESAF sind die schönsten Momente detailliert festgehalten. Fotos aus dem Buch

zweieinhalb Monaten die eindrucksvolle Arena aus dem Boden gestampft wurden. Auch den Konzerten im Vorfeld und dem Fahnenempfang wird genügend Platz eingeräumt.

Im Kapitel «Ausstich» werden dann sämtliche Gänge inklusive Zwischenranglisten nachgezeichnet, ehe in «Schlussgang» selbiger im Zentrum steht. Dazu gibt es unter anderem ein Porträt von König Joel Wicki, dessen Empfang in Sörenberg sowie die kuriosen Hintergründe darüber, weshalb der Siegermuni Magnus kurz vor dem Esaf ersetzt werden musste. Im Ka-

pitel «Kein ESAF ohne ...» stehen jene im Zentrum, die abseits des Sägemehls das Eidgenössische zu jenem besonderen Anlass machen, der das ganze Land in seinen Bann zieht. Von den Kampfrichtern über die Volunteers bis hin zur Festgemeinde, die für die unverwechselbare Stimmung sorgen, stehen alle im Blickpunkt. Auch hinter die Kulissen wird geschaut, beispielsweise mit einem Interview mit dem operativen Leiter Matthias Hubeli, der nochmals die vielen Herausforderungen erwähnt, die erfolgreich gemeistert werden mussten. Ebenfalls

einen Platz in diesem Kapitel haben die Steinstösser und die Hornusser, deren Sportarten zum ESAF gehören wie das Amen in der Kirche.

Im Schlusskapitel «Kränze und Noten» findet sich ein umfassender Resultate- und Statistikteil inklusive Rangliste. Dazu kommen Kurzporträts sämtlicher Schwingerkönige seit 1895 sowie eine kleine Rückblende mit sämtlichen Eidgenössischen Schwingfesten.

«ESAF 2022 – Mit Schwung und Herz» macht noch einmal deutlich, was für eine Bedeutung und Strahlkraft das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest hat, und spricht damit eine breite Leserschaft an. Von den Schwing-Aficionados bis hin zu den Neugierigen, die mehr über den Traditionsanlass wissen möchten als nur den Namen des Schwingerkönigs – ihnen allen ist das Buch als Standardwerk zu einem Ereignis, das noch lange nachwirken wird, zu empfehlen.

## Mit Schwung und Herz – ESAF 2022



Friedrich Reinhardt Verlag 256 Seiten, Hardcover CHF 44.80 ISBN 978-3-7245-2579-0 Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

# Parteien

# Einladung an die Bevölkerung

In der Nordwestschweiz hat sich in den letzten Jahren ein echter Bauboom entwickelt. Und auch in vielen Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft wird weiterhin grosszügig in neuen Wohnraum investiert. Diese Entwicklung ist seit mehr als zehn Jahren insbesondere auch in Pratteln eindrücklich zu sehen. Verschiedene Hochhausprojekte wurden realisiert (Aquila-, Ceres- und Helvetia-Tower), andere grössere Bauprojekte wie «Bredella», «Zentrale» und die Umgestaltung des ehemaligen Rohner-Areals werden vorangetrieben.

In Pratteln wird an zentralen Lagen viel – auch genossenschaftlicher – Wohnraum für eine wachsende Bevölkerung gebaut. Das ist wichtig, löst aber gleichzeitig in der Bevölkerung auch Ängste und Sorgen aus. Dieses sehr aktuelle und brisante Thema wird gemeinsam mit dem Gastreferenten und Regierungsratskandidaten Thomas Noack am Montag, 21. November, ab 19.30 Uhr in der kleinen Aula des Fröschmattschulhauses Pratteln erörtert. Sie sind herzlichst dazu eingeladen!

Hasan Kanber, Vizepräsident SP Pratteln-Augst-Giebenach

# Weniger wird mehr

Der Steuerwettbewerb ist eine Tatsache des schweizerischen Föderalismus, den man schätzen kann oder nicht – ausweichen kann ihm aber kein Kanton. Frühere «Armenhäuser» in der Innerschweiz wurden reich, weil sie die Steuern senkten. Der Kanton Baselland will kein Steuerparadies für Reiche werden, aber er sollte auch nicht das Gegenteil betreiben. Momentan zählen die Baselbieter Vermögens-

steuern in der Region und landesweit zu den höchsten. Dies treibt Vermögende in die Nachbarkantone. Gleichzeitig ist die Steuerbelastung kleiner und mittlerer Familieneinkommen unterdurchschnittlich. Baselland ist so steuerlich einer der sozialsten Kantone. Daran ändert sich nichts!

Doch um die wachsenden Aufgaben im Sozial- und Infrastrukturbereich finanzieren zu können, braucht der Kanton auch vermögende Steuerzahlende und sollte für diese etwas weniger unattraktiv werden. Mit der Reform läge die Steuerbelastung für Wohlhabende noch immer etwas über dem schweizerischen Durchschnitt, für gering und mittelmässig verdienende Familien wie bisher klar darunter. Dies ist eine sozial ausgewogene und vernünftige Steuerpolitik. Extrempositionen sind dagegen unvernünftig. Bei einer Ablehnung der Reform hätte Baselland die

Vermögenssteuersätze höchsten der Nordwestschweiz, doppelt bzw. dreimal so hoch wie Aargau und Solothurn, und landesweit nach Genf und Waadt die dritthöchsten. Auch nach Annahme der Reform werden Vermögenssteuern um rund die Hälfte höher sein als im Fricktal und Schwarzbubenland, aber der Unterschied wird nicht mehr so gross sein, dass viele deswegen längere Arbeitswege und andere Nachteile in Kauf nehmen. Die Freisinnigen sagen deshalb aus Überzeugung Ja zur Steuervorlage von Regierung und Landrat, die unserem Kanton ein sozial ausgewogenes und nachhaltiges Steuersystem bringt.

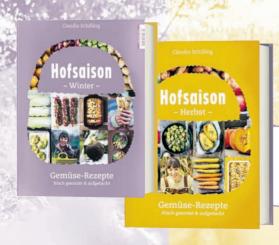
Didier Pfirter, Einwohnerrat, für den FDP-Pressedienst

Der Prattler Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.



# GEMÜSE-REZEPTE FRISCH GEERNTET & AUFGETISCHT





CLAUDIA SCHILLING
HOFSAISON HERBST/WINTER
CHE 49.-



Jetzt im Buchhandel, oder auf www.reinhardt.ch

Pratteln Freitag, 18. November 2022 – Nr. 46

#### Musik

# Aufstrebende Pop-Hoffnung aus Pratteln

# Rayla Blu feiert heute Abend in Basel ihr EP-Release-Konzert.

PA. Angefangen zu singen hat Raffaella Mentil mit 12 Jahren im Musikunterricht der Sekundarschule. «Mein Musiklehrer hat mich zum Singen gebracht» sagt die heute 26-jährige Prattlerin, die bereits mit 7 Jahren bei einer Tanzaufführung mit dem IV Dance Studio im Kuspo zum erstem Mal auf der Bühne stand. Unterdessen nennt sie sich Rayla Blu und steht in den Startlöchern für ihre musikalische Karriere als Sängerin. Die Pop-Newcomerin kombiniert ihre klare und dunkle Stimme mit verträumten Synths, sphärischen Gitarrenklängen und mitreissenden Beats

Zum ersten Mal erregte sie im Herbst 2020 mit der Veröffentlichung ihrer Debutsingle «Like A Lion» und der Ballade «Falling» Aufmerksamkeit, denn produziert wurden die Songs vom Hit-Produzenten Philippe Laffer. Die Musik fand grossen Anklang und wurde unmittelbar in diverse Spotify-Playlists aufgenommen und von mehreren Schweizer Radiostationen gespielt. Damit



Eine Stimme, die man sich unbedingt merken sollte: Die Prattlerin Rayla Blue ist heute Abend live in Basel zu hören. Fotos 2Vg

nicht genug, gewann Rayla Blu, die Charlotte Cardin, Astrid S und früher auch Alicia Keys zu ihren Vorbildern zählt und fürs Leben gerne ein Duett mit Charlie Puth singen oder gar mit Ed Sheeran auf der Bühne stehen würde, letztes Frühjahr den Newcomer Slot am Musikfestival BScene und konnte mit ihrem ersten Auftritt mit Liveband das Publikum im Parterre One Music von ihrer Musik überzeugen.

Aktuell lebt die Sängerin mit Wurzeln in Portugal und Italien zwar in Zürich, mit Pratteln ist sie aber nach wie vor stark durch ihr Elternhaus verbunden, wie sie erklärt: «Pratteln war für mich ein schöner Ort zum Aufwachsen, welcher mir durch das grosse Kulturangebot ausserdem half, meine Liebe zur Musik zu entdecken.»

Aktuell wagt die Newcomerin den nächsten Schritt in ihrer noch jungen Karriere und veröffentlicht ihre Debut EP «Soul To Me», welche in Stuttgart produziert wurde. Heute Freitag feiert Rayla Blu das neue Werk mit einem EP-Release-Konzert im Badhüsli in Basel.

Mehr zu Rayla Blu unter: www.raylablu.com

# Leserbriefe

# Vielen Dank für den Märliweg

Es war eine wunderschöne Überraschung am Sonntag, als wir unseren gewohnten Spaziergang durch die Reben machten. So viele Stationen auf dem Märliweg. Alle wunderbar, kreativ, lustig, einfach schön, oder modern mega! Zum Beispiel das Doppelbett mit Inhalt, der Hornschlitten und die vielen Details. Jede Menge Sterne und andere Dekos, halt einfach nur schön. Herzlichen Dank an die vielen Menschen, die diese Überraschung in ihrer Freizeit kreiert haben. Danke!

Vreni und Peter Lampert, Pratteln

# Bereit für ein fiskalisches Experiment?

Sicher ist bloss, dass die Vermögenssteuerreform in die Kasse des Kanton Basellands ein Loch von 43 Millionen Franken reisst. Ob die Vermögenden das Baselbiet verlassen, wenn wir am 27. November Nein sagen, wissen wir nicht und wir wissen es auch nicht, ob sie bleiben, wenn es ein Ja gibt. Klar ist, sobald die befristete Kompensation für den Steuerverlust in den Gemeinden durch den Kanton aus-

läuft, die Gemeinden ihren Steuersatz für alle erhöhen müssen, gewonnen ist damit also gar nichts. Deshalb spreche ich mich gegen ein Experiment aus, bei dem nur drei Dinge klar sind: die Reichsten profitieren am meisten, der Kanton hat 43 Millionen weniger in der Kasse und für alle steigen aktuell die Lebenshaltungskosten!

Stephan Ackermann, Landrat Pratteln

# Wer lauter schreit, gewinnt!

Wer aktuell von der Hülften nach Pratteln fährt, sieht unzählige Plakate für ein Ja zur Vermögenssteuervorlage und die Briefkästen quellen über von Flyern. Da macht es stutzig, wer ein so enormes Interesse hat, ein Vermögen in die Kampagne zu buttern? Natürlich die wenigen Profiteure. Es wird vorgegaukelt, dass das ganze Baselbiet profitiert. Doch nur der reichste Teil der Bevölkerung profitiert: Sie bezahlen weniger Steuern. Das Loch, das in die Kasse des Kantons und der Gemeinden gerissen wird, betrifft die ganze Bevölkerung. Die Schätzung geht von Mindereinnahmen von 42 Mio. Franken pro Jahr aus. Wo wird gespart? An Schulen, am Gesundheitswesen oder in sozialen Institutionen? Oder werden die Kosten, wie so häufig, auf die mittleren Einkommen abgewälzt? Das Argument, dass mehr Vermögende ins Baselbiet ziehen, ist Augenwischerei. Die meisten Vermögenden hier sind Alteingesessene, die auch ohne diese Vorlage nicht so schnell wegziehen, oder Personen, die ihren Wohnort in der Nähe ihres Arbeitsorts oder der guten internationalen Schulen schätzen. Für Reiche, die eine Residenz suchen, werden wir ohne See für die Yacht, ohne Aussicht auf malerische Berge oder das Prestige einer Goldküste auch künftig nicht zu den attraktiven Optionen gehören.

Rebecca Moldovanyi, Fraktionschefin der SP Pratteln

# Nötige Steuerreform

Leider geht es in unserem Kanton oft vergessen, dass wir eine sehr soziale Steuerkurve haben. Im Baselbiet bezahlen bereits heute rund 20 Prozent der Steuerpflichtigen keine Einkommens- und Vermögenssteuern, sie alle wurden in der letzten Reform im Jahr 2007 entlastet. Jedoch ist unser Kanton bei

der Steuerbelastung für diejenigen, die Steuern bezahlen, sehr unattraktiv und schweizweit ganz hinten. Das ist gefährlich! Mit dem Verwalten des schlechten Zustands laufen wir Gefahr, dass künftig viel mehr Menschen, insbesondere aus dem Mittelstand, mehr Steuern bezahlen müssten, um die Steuerausfälle zu decken, die durch den Wegzug von vermögenden Personen entstehen. Deshalb ist es wichtig, dass die Steuerprogression etwas weniger stark wird. Die Vermögenssteuer-Reform vom 27. November ist äusserst moderat und ein wichtiges Signal, dass unser Kanton etwas attraktiver wird - auch für jene, die sehr viele Steuern bezahlen müssen. Nach 15 Jahren ohne Steuerreform für natürliche Personen muss sich auch im Baselbiet wieder etwas bewegen.

> Daniel Pfirter, Landratskandidat FDP, Pratteln

# Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@prattleranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.





Petfriends.ch

# 22x IN DER SCHWEIZ

Frauenfeld, Wetzikon, Chur, Kriens, Muttenz, Allschwil, Muri, Biel, Aigle, Sierre, Meyrin, Sion, Matran, Prilly, Locarno, San Antonino, Bellinzona, Ebikon, Oensingen. NEU: in Sirnach, Lugano und Dietlikon.

# **ALLSCHWIL**

Migros Paradies (im 1. Stock)

Hunde-/Katzenshop

# **MUTTENZ**

Hagnaustr. 25 (vis-à-vis Schänzli)

**Vollsortiment** 

Pratteln Freitag, 18. November 2022 – Nr. 46

# Bürgerhaus

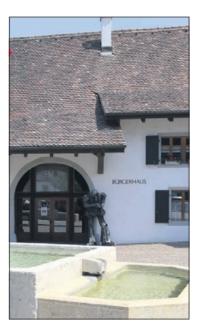
# Wesen und Funktion eidgenössischer Feste

Das Bürgerhaus lädt zu einem weiteren Kulturabend. Dieses Mal geht es um eidgenössische Feste. Am Kulturabend vom 25. November gehts im Bürgerhaus um das Thema «Festkultur: über Wesen und Funktion eidgenössischer Feste». Und zwar mit einem Vortrag von Prof. Walter Leimgruber vom Seminar für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie der Universität Basel.

Das Gelände im Buholz erinnert kaum mehr an das Esaf, aber die vielen Erinnerungen an den Grossanlass sind noch sehr präsent. Auch im Bürgerhaus ist der Schwingsport noch Thema und so steht am kommenden Kulturabend das Schwingfest im Mittelpunkt. Feste haben eine grundlegende Bedeutung für jede Epoche und jede Gesellschaft. Und doch finden sich in der Forschung die unterschiedlichsten Erklärungen, worin diese Bedeutung besteht und welche Elemente zwingend zu einem Fest gehören. Zudem haben sich die Festformen im Laufe der Zeit immer wieder gewandelt. Der Vortrag von Prof. Walter Leimgruber präsentiert unterschiedliche Sichtweisen auf das Thema Fest und skizziert die Entwicklung der Festkultur in der Schweiz. Diskutiert wird auch die Frage, welche Bedeutung das Fest für den Alltag der Menschen hat.

Türöffnung und Kulinarik jeweils ab 18 Uhr. Start des Anlasses um 19 Uhr. Reservation an reservationen@buergerhaus-pratteln.ch oder einfach spontan zur Abendkasse kommen.

> Bruno Helfenberger für den Verein Bürgerhaus



# Nächster «Bürgerhuus-Zmorge für alle»

Das gemütliche und urchige Zmorge in stimmungsvoller Museumsatmosphäre – von «Kaffi-Gipfeli» bis Brunch herzlich bedient. Sonntag, 27. November, und Sonntag, 11. Dezember, jeweils von 9 bis 13 Uhr. Tischreservation empfohlen an reservationen@ buergerhaus-pratteln.ch oder einfach spontan vorbeikommen.

# Voranzeige Kulturabend

Freitag, 9. Dezember: «Krimilesung» mit der Baselbieter Autorin Barbara Saladin

# Ausstellung

«Schwingen in Pratteln» ist noch bis zum 23. Dezember zu sehen. Das Museum ist am Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

# **Prattler Träff**

# Jass- und Spielnachmittag

In der Veranstaltungsreihe «Prattler Träff am Sonntagnachmittag» findet am kommenden Sonntag, 20. November, um 13.30 Uhr im Lokal des Prattler Träffs im Schlossschulhaus ein gemütlicher Jass- und Spielnachmittag statt. Für die einen zählt die Spannung des Spielverlaufes und der Kampf um Punkte, für die andern das gemütliche Beisammensein, die Gespräche und der feine Zvieri. Alles soll seinen Platz haben. Die Veranstalterinnen sind dankbar, wenn Sie sich für den Nachmittag anmelden. Das geht ganz einfach: Die Nummer der Träff-Leiterin wählen (061 821 99 68) und den Namen aufs Band spre-Anke Gloor, Olga Hunziker chen. für den Prattler Träff



Publireportage

# Senioren Weihnachtsfreude bereiten

«Gschänkli für Seniore» verbreitet dieses Jahr aufs Neue Festtagsfreude. Grosse und kleine Weihnachtswichtel können die Wünsche von betagten, einsamen Menschen in ihrer Nähe erfüllen. Initiiert wird die Aktion vom häuslichen Betreuungsdienst Home Instead.

Das Prinzip ist einfach: Senioren schreiben einen Wunsch auf. Dieser wird an einen Weihnachtsbaum an einem gut frequentierten Ort gehängt. Alle, die mitmachen möchten, können einen Wunschzettel vom Baum nehmen, den Wunsch erfüllen und das «Päckli» vor Ort wieder abgeben – gerne auch mit einer persönlichen Grussbotschaft versehen. Pünktlich zum Fest verteilen die Initiatoren dann die «Gschänkli» an die glücklichen Empfänger.

Die Wünsche sind vielfältig. So stehen beispielsweise Socken, Malstifte, Pflegeprodukte oder ein Schal auf den Kärtchen. Die Freude über die kleinen



«Gschänkli für Seniore» bereitet Freude – Beschenkten und Schenkenden gleichermassen.

Aufmerksamkeiten ist riesig. Eine Seniorin umschrieb ihr Glück letzte Weihnachten folgendermassen: «Vielen, vielen Dank! Zu erleben, dass jemand an mich denkt, ist unglaublich schön. Ich könnte weinen vor Freude.»

Durchgeführt wird «Gschänkli für Seniore» von Home Instead in enger Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Verei-

nen und Organisationen wie Kirchen, Pflegeheimen, Sozial-, Entlastungsoder Spitex-Diensten. Diese wählen die Senioren aufgrund ihrer persönlichen Situation aus. Tobias Fischer, Niederlassungsleiter Basel bei Home Instead, dazu: «Wir stehen tagtäglich für Seniorinnen und Senioren im Einsatz und sorgen dafür, dass sie sich wohl und geborgen fühlen. Mit dieser

Aktion wollen wir betagten Menschen, denen es nicht so gut geht, die einsam oder von Armut betroffen sind, Freude bereiten.»

# Standorte

Die Weihnachtswunsch-Bäume finden Sie vom 19. November bis zum 12. Dezember im MParc Dreispitz, Basel, im 1. OG neben dem Infodesk, in der Manor Greifengasse, Basel, im 5. OG im Restaurant Manora und in der Manor Bücheli-Center, Liestal, im OG nähe der Rolltreppe.

Weitere Informationen finden Sie unter www.homeinstead.ch/gschaenkli oder an den Weihnachtswunsch-Baum-Standorten.





discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 25 filialen und weit über 30'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur 39.-/monatlich!

fitness & lifestyle für alle! bis bald... gratis anrufen 0800 027 027

info@discountfit.ch | www.discountfit.ch

oder abo easy im onlineshop kaufen! www.discountfit.ch
\*- auf die ersten 2 monate,
danach chf 39.- monatlich + einschreibung einmalig chf 30.-

- beim neuabschluss einer jahresmitgliedschaft
- mindestlaufzeit 12 monate
- nicht kumulierbar mit anderen angeboten
- angebot limitiert und zeitlich beschränkt

grüssenhölzliweg 5 4133 pratteln

info und aboeinschreibungen

18.00 - 19.00 di

do 19.00 - 20.00

10.00 - 11.00

**Pratteln** Freitag, 18. November 2022 – Nr. 46

Cartons du Cœur

# Eine erfolgreiche Brocki-Nacht

Vergangenen Samstagabend war die Brockenstube des Vereins Cartons du Coeur ab 17 Uhr für ein «Night-Shopping» geöffnet. Gleichzeitig fand ein Unterhaltsprogramm mit Nachtessen statt. Vor allem die zahlreichen Helfer der Lebensmittelhilfe waren als Dankeschön für ihren Einsatz unter dem Jahr eingeladen. Anmelden konnte sich aber jeder, der Lust und Laune hatte. Fast 70 Personen kamen in den Genuss eines Dreigangmenüs und eines Unterhaltungspro-

gramms. Darunter waren erfreulicherweise einige spontane Besucher der Brockenstube.

Der Apéro wurde begleitet von einer Aufführung der Tanzgruppe «Roundabout», was die Anwesenden in Stimmung brachte. Ansprachen gab es auch, die aber ziemlich kurz waren (zur Freude des Publikums ...).

Neben einer Kleidershow (Besucher aus dem Publikum hatten 10 Min. Zeit, sich zu einem Thema einzukleiden) gab es ein unterhalt-

sames Musikraten und eine Tombola mit zahlreichen Preisen. Beim gemütlichen Zusammensitzen liessen die Anwesenden den Abend ausklingen. Der Abend bot jedem etwas und es konnte viel gelacht werden.

Das Team dankt herzlich den Helfenden des Abends sowie der Bürgergemeinde Pratteln für die finanzielle Unterstützung und freut sich schon auf den nächsten Event!

> Das Team von Cartons du Cœur Baselland



Von der Brockimodeschau bis hin zu Musik, Tanz und feinem Essen: An der Brocki-Nacht des gemeinnützigen Vereins Cartons du Coeur ging es spassig zu und her.

# In eigener Sache

# Ihre Texte sind willkommen

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leser darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution bei uns plazieren. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Artikeln und Informationen bereichern.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten. Dazu zählen unter anderem folgende Punkte:

- Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr. Ausnahmen bitte aus Planungsgründen rechtzeitig absprechen.
- Maximale Länge: 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen.
- Schreiben Sie Hochdeutsch und nicht in der Wir- oder Ich-Form. Für einen Zeitungsartikel gilt die neutrale Form. Falsch: Wir fuhren mit dem Bus nach Bern. Richtig: Der Mustermann-Verein fuhr mit dem Bus nach Bern.
- Schicken Sie uns Ihre Fotos unbearbeitet und als separate Datei zu. Wichtig: Flyer, Logos und Grafiken können nicht berücksichtigt werden.
- Um aktuell zu sein, werden Nachberichte spätestens zwei Wochen nach dem Anlass veröffentlicht. Vorschauen erscheinen in der Regel maximal zwei Wochen vor dem Anlass.
- Die Artikel sollen informativen oder unterhaltsamen Charakter für eine breite Öffentlichkeit haben. Reine Werbe- und PR-Botschaften werden nicht berücksichtigt. Wenn Sie Werbung machen möchten, berät Sie unsere Inserate-Abteilung sehr gerne.
- Die Redaktion behält sich in jedem Fall Kürzungen und Textkorrekturen vor. Es gibt keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Die ausführlichen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter Team/Redaktion beim Button «Download Richtlinien». Wir stellen Ihnen diese auch gerne per Mail zu.

Ihr Lokalzeitungen-Team



Pratteln Freitag, 18. November 2022 – Nr. 46

#### Vereine

Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS. Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen . Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. www.tvprattelnas.ch gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf Deinen Kontakt!

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung . In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf , wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis22 Uhr. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel 061 821 92 09

Basketball Club Pratteln. Mir sind än ufgstellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch

Dalhousie Pipe Band Pratteln. Wir sind eine Gruppe von Schottenbegeisterten, die sich dem Spiel auf dem schottischen Dudelsack und den schottischen Trommeln verschrieben haben. Auch das schottische Highland Dancing wird gepflegt. Die Formation wurde im Jahre 2000 gegründet und besteht heute aus rund 30 Aktiven. Die Band spielt auch im Ausland. Wir nehmen an Paraden, Konzerten und Tattoos im In- und Ausland teil. Proben, montags 19 Uhr, im Bandlokal an der Langenhagstr. 5 in Birsfelden. Kontakt: Markus Zehringer, 079 665 99 34, Internet: www.dalhousie.ch.

Die Mitte Sektion Pratteln. Wir laden die Bevölkerung von Pratteln und Umgebung gerne ein, mit uns die Regional- und Lokalpolitik zu diskutieren und nehmen Anliegen auf, und iese bei den Behörden einzubringen. Mehr Informationen erhalten Sie über unsere Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 461 79 46. Besuchen Sie unsere Webseite pratteln. diemitte.ch oder via Facebook unter www.facebook.com/diemittepratteln. Wir freuen uns

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. Juliane Reck, Präsidentin FGV Hintererli, 076 559 04 99.



FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz\_pratteln@teleport.ch, und B-Ängeli-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61. Kontakt: Claudia Manser, Tel. 078 802 84 28. DrehScheibe – der vielseitige Treff für alle, jeden Mittwoch, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61, Kontakt: Helen Solano, Tel. 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com

Frauenchor Pratteln. (Laienchor) unter der Leitung von Katharina Haun. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnuppern jederzeit möglich. www.frauenchor-pratteln.ch.

**Hundesport Pratteln.** Familienplauschgruppe, Junghundegruppe, Jugend & Hund, Santätshunde, Fitness mit Hund. Kontakt: info@hundesport-pratteln.ch

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judoclub-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruft

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Christian Hasler (Präsident), Tel. 061 811 11 01, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Tierarztpraxis an der Hauptstrasse 19.

Nautic Racing Club Pratteln. Wir Sind Schiffs-Modellbauer und Modell LKW von Diversen Massstab wir treffen uns nach Vereinbarung im Hobbyraum sind alle herzlich Willkommen, Rosenmattstrasse 17a, 4133 Pratteln, für weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 810 72 27 oder E-Mail andreas.gassser@teleport.ch, www.nrcp.ch.

Pfadiadler Pratteln/Muttenz. Jeden zweiten Samstag haben wir tolle Aktivitäten für Jung und Alt. Witere Infos: www.Pfadiadler.ch Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20). Für Informationen betrefend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Alter 8 bis 16 Joor: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr. Kontakt Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab 16 Joor: Dienstag 20 bis 21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel 076 474 06 84. Auskunft Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel 079 455 78 62.

Segelclub Pratteln. Segelclub mit eigenen Jollen am Rhein (Augst) Jugendkurse: martina.koeble\_hayoz@segelclub-pratteln.ch. Erwachsenenkurse: beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch. Freizeitsegeln: beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch. Präsident: roman.voegtlin@segelclub-pratteln.ch. www.segelclub-pratteln.ch.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln. Betreuungsangebote für Kinder in Tagesfamilien und in der Kita Chäferhuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061/821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 061/821 52 77. Weitere Infos: www.tagesfamilien-prattelnaugst.ch/ admin@tagesfamilien-prattelnaugst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Willy Schmid, Tel 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

**Tennisclub Pratteln.** Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennisschule: Toptennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Elisabeth Merz, Tel. 079 358 20 95, Präsident: Jean-Luc Graf, Tel. 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

**Tischtennisclub** Pratteln. Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Thomas Vorherr, Tel. 061 931 11 91. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ttcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr im Schlossschulhaus. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Breu, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratssitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www. unabhaengigepratteln.ch unter «Agenda».

Verein Bürgerhaus Pratteln. Das Bürgerhaus ist ein multikultureller offener Kultur- und Begegnungsort mit attraktivem Museum für Jung und Alt. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Norbert Bruttin, Kontakt Tel. 079 411 40 35, info@buergerhaus-pratteln.ch, www.buergerhaus-pratteln.ch

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch und Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www. vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Felix Altenbach, Mayenfelsersstrasse 21, 4133 Pratteln, Tel. 076 233 39 09 (praesident@vv-pratteln.ch), und Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Tel. 061 821 32 46. www.vv-pratteln.ch.

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit . Zwölf urnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 22, inserate@reinhardt.ch

## Mayenfels

# Am Schlossbazar gibts für jeden etwas

# Dieses Wochenende findet auf dem Mayenfels der beliebte Schlossbazar statt.

Die Rudolf-Steiner-Schule freut sich, dass dieses Jahr der Mayenfelser Schlossbazar wieder nach dem gewohnten Standard durchgeführt werden kann. Und zwar am Samstag, 19., und Sonntag, 20. November, von 10 bis 18 Uhr bzw. 17 Uhr. Der Schlossbazar ist einer der Höhepunkte im Kalender der Schule. Schon Wochen im Voraus bereitet sich jede Klasse auf ihren Stand vor, den sie auch selber betreibt. Die einen führen ihr eigenes Restaurant, andere verkaufen Abzeichen und die nächsten fertigen wunderschöne Adventskränze an. Die Eltern helfen tatkräftig mit, Ehemalige kommen vorbei, Kinder und Eltern präsentieren stolz ihre schönen Handarbeiten und die Gäste können sich bei den zahlreichen kreativen kulinarischen Angeboten verwöhnen lassen. Dieses Jahr freut sich die Schule ganz besonders, auf das Beisammensein und tolle Begegnungen, dies kam die letzten beiden Jahre zu kurz. Geniessen Sie im Schlosscafé einen heissen





Der Schlossbazar der Rudolf-Steiner-Schule auf dem Mayenfels erfreut sich grosser Beliebtheit

Fotos zVg

Tee mit einem schönen Stück hausgemachten Kuchen oder verpflegen Sie sich zum Mittagessen im Restaurant. Am Sonntag wird ab 9 Uhr ein umfangreiches Mayenfels-zmorge zubereitet. Der Schlossbazar ist eine wichtige Einnahmequelle der Schule, die es ermöglicht, das eine oder andere Extra zu verwirklichen. Am Bazarwochende bleiben fast keine Wünsche offen, die Gäste werden

verwöhnt mit hausgemachtem Zopf und Holzofenbrot, Käse von der Alp, hergestellt von den 4.-Klässlern, Bienenhonig, Mineralien, Schulmaterialien, Holzspielsachen, Kerzen, Waldorfpuppen, Karten und Kalender, Gefilztes aus Wolle, Eingemachtes und Konfitüre, Adventskränze und vieles mehr. Schauen Sie in der Schülerausstellung vorbei und machen Sie sich ein

Bild unserer Pädagogik oder sprechen sie einen der Lehrer an. Auf der Webseite www.schlossbazarmayenfels.ch finden Sie alle wichtigen Infos. Reisen Sie bequem mit unserem Mayenfels-Taxi ab Bahnhof Pratteln an. Kommen Sie auf den Hügel und lassen Sie sich verzaubern. Wir freuen uns auf Sie.

Corinne Leuenberger, OK Schlossbazar Mayenfels

## Pfadi

# Der Santichlaus kommt



Der Santichlaus oder Samichlaus. den wir kennen und feiern, hat seinen Ursprung beim heiligen Nikolaus von Myra. Es gibt nur wenige belegte Tatsachen über das Leben des historischen Nikolaus, dennoch ist er heute einer der bekanntesten Heiligen und wird im gesamten Christentum gefeiert. Nikolaus von Myra wirkte in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts in der römischen Region Lykien, das zur heutigen Türkei gehört. Nikólaos bedeutet Sieg des Volkes und war bereits zur vorchristlichen Zeit ein gebräuchlicher griechischer Name. Der Überlieferung zur Folge wurde Nikolaus bereits im Alter von 19

Jahren zum Priester geweiht und soll sehr grossherzig gewesen sein. Es gilt als historische Tatsache, dass er sein ererbtes Vermögen unter den Notleidenden der Region verteilte. Es ranken sich zahlreiche weitere Mythen um seine Person. So habe er drei arme Schwestern vor einem schrecklichen Schicksal gerettet, indem er ihnen nachts heimlich je ein Stück Gold brachte. Auf diese Sage ist die nächtliche Bescherung zurückzuführen, die er noch heute vielerorts bringt. Später wurde ihm der Schmutzli als Gehilfe zur Seite gestellt. Der Schmutzli ist die Verkörperung des gezähmten Bösen und soll Kinder dazu mahnen, brav

Die Pfadi St. Leodegar bietet seit Jahrzehnten Familien in Pratteln einen Santichlausbesuch an. Wer am 5. oder 6. Dezember den Santichlaus im traditionellen Bischofsgewand und seinen Schmutzli zu sich nach Hause einladen möchte, kann dies für einen kleinen Unkostenbeitrag (ca. 50 Franken für den Besuch, je nach Anzahl Kinder mehr) machen unter: st.niklaus@leoleo.ch. Claudia Wolf,

katholische Pfarrei St. Anton

# **Tagesfamilien**

# **Marionetten-Theater**

Anlässlich vom «Internationalen Tag der Kinderrechte» organisieren die Tagesfamilien Pratteln/ Augst wieder einen Anlass für alle Kinder und interessierte Erwachsene

Dieses Jahr ist ein Marionetten-Theater zu Gast. Gespielt werden zwei bekannte Geschichten: «Der Grüffelo», nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Axel Scheffler sowie «Das kleine Schlossgespenst», frei nach der Geschichte von Otfried Preussler. Das Theater findet am Mittwoch, 23. November, im Saal des reformierten Kirchgemeindehauses, Pratteln statt. Um 14 Uhr «Der Grüffelo», um 16 Uhr «Das kleine Schlossgespenst». Nach jeder Vorführung wird auch wieder allen Besuchern ein Zvieri offeriert. Vorverkauf: Mandala, Schmiedestrasse 5, Pratteln, Tel. 061 821 20 72, Tageskasse ab 13.30 Uhr, Türöffnung um 13.45 Uhr.

Priska Wohlhauser-Lehmann für die Tagesfamilien Pratteln/Augst



Auch als Marionette sehenswert: Das kleine Schlossgespenst.



# Weihnachtsmarkt im Tierheim an der Birs

Freitag, 25. November 2022, von 14.00 – 20.00 Uhr

Marktstände, Gaumenfreuden, Samichlaus und weitere Überraschungen für Jung und Alt.

Hunde, Katzen, Vögel, Meerschweinchen, Kaninchen und Co. im Tierheim besuchen. In festlicher Atmosphäre gemeinsam die Adventszeit einläuten.

Alle Einnahmen kommen den Tieren im Tierheim zugute.



**Pratteln** Freitag, 18. November 2022 - Nr. 46

# **Chaplins City Lights in Concert**

# Der Stummfilmklassiker wurde mit Live-Orchester in Pratteln aufgeführt.

Wer kennt sie nicht, die pantomimische Geschichte City Lights. Der Landstreicher, Chaplin in der Hauptrolle, begegnet der blinden Blumenverkäuferin, kauft ihr aus schierer Verlegenheit eine Rose ab und aus anfänglicher Neugier entsteht eine feine Liebesgeschichte. Schliesslich kommt der Tramp nach Irrungen und Wirrungen zu Geld, das er der Frau schenkt, damit sie ihr Augenleiden einer ärztlichen Behandlung zuführen kann. Hundertsiebzig Besucherinnen und Besucher, darunter Kinder, wollten sich am vergangenen Samstag den Abend im evangelisch-reformierten Kirchgemeindehaus in Pratteln versüssen. Christian Knüsel lieferte live als künstlerischer Leiter des Neuen Orchesters Basel in souveräner Manier und mit unglaublicher Präzision zum Filmverlauf die Musik dazu. Es ist unfair, einzelne junge und hochtalentierte Musiker und Musikerinnen namentlich hervorzuheben, denn alle folgten aufmerksam und mit sichtbarer Spielfreude dem Dirigat Knüsels und leisteten so ihren grossartigen Beitrag zu diesem gelungenen Abend. Jedenfalls waren die Emotionen in den Gesichtern der Anwesenden am Ende unschwer abzulesen.

Hoffnung gegen Hoffnungslosigkeit, Zuwendung gegen Einsamkeit, Perspektive gegen Zukunftsängste waren auch die Themen im Vorspann zum «Filmkonzert». Alain Amstutz berichtete zusammen mit seiner Frau Ts`epang über ein Projekt in Lesotho im südlichen Afrika, das sich mit diesen Aspekten auseinandersetzt. Vor allem Jugendlichen soll mit «the hub» ein





Chaplin Klassiker City Lights mit Live-Orchester.

Weg in die Zukunft sichtbar und gangbar gemacht werden. Der junge Musikschaffende Adrian Brenneisen schuf zu Sprachschöpfungen von jungen Menschen aus Lesotho eine Musik, die sich mit derjenigen von Robert Schumann in der Einleitung des Abends und der Musik von Chaplin innig verwob. Dazu ein Textfragment: «Lass mich von einem Traum erzählen aus tiefer Nacht, eine Vision voller Hoffnung und Klarheit ...»

Mit grossem Applaus wurde die künstlerische Leistung vom gerührten Publikum quittiert.

Oswald Schwager für das Neue Orchester Basel

# Keine ökologisch wertlosen Schottergärten

Die Aktionsgruppe aapacke, Pratteln hat am 31. Oktober 239 Unterschriften bei der Gemeindeverwaltung Pratteln eingereicht. In Pratteln, wie auch in anderen Gemeinden, ist zu beobachten, dass an vielen Orten die Umgebungsgestaltung von Wohnhäusern vollständig vegetationsfrei angelegt ist. Die Freiflächen sind mit Schottersteinen zugeschüttet - ein ästhetischer und ökologischer Fauxpas sondergleichen. Eine solche Steinwüste wird oft mit einer Kunststoff-Folie unterlegt, damit ja nichts Grünes aufkeimen kann. Diese Steine können sich im Sommer bis zu 80° Celsius aufheizen. Schottergärten führen zum Verlust von Biodiversität, behindern das Versickern des Regenwassers und bilden Hitze-Inseln.

Mit der Petition verlangen wir, dass die Gemeinde die Neuanlagen von Schottergärten eindämmt, indem sie in der die Nutzungsplanung die gesetzlichen Grundlagen schafft.

- Die Gemeinde soll mit dem guten Beispiel vorangehen und bestehende kommunale Schotterrabatten aufheben und keine neuen mehr anlegen.
- Die Gemeinde soll mittels Handzettel, Vorträgen und in den sozialen Medien die Bevölkerung und Gewerbebetriebe aufklären, sensibilisieren und Alternativen vorstellen.

Es gibt genug einheimische bodendeckende Pflanzen, die pflegeleicht und ökologisch wertvoll sind. In Zeiten des Klimawandels und der Gletscherschmelze hat sowohl die Gemeinde wie jede und jeder von uns Mitverantwortung zu übernehmen. Packen wir es an!

Aktionsgruppe aapacke, Pratteln

# SCHON GEWUSST?

reinhardt

Der Prattler Anzeiger erscheint jede Woche im Abo.

**Heute noch das Abo abschliessen ab CHF 76.- pro Jahr** 

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme, abo@lokalzeitungen.ch oder 061 264 64 64



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle. Hermann Hesse

Wir haben die schmerzliche Pflicht euch mitzuteilen, dass unsere geliebte Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter und Schwiegermutter nach einem reich erfüllten Leben ruhig und friedlich eingeschlafen ist.

Wir sind dankbar für alles, was sie für uns getan hat. In unseren Herzen wird sie immer weiterleben.

# Verena Margrith Knechtli-Kohler

22. Dezember 1931-27. Oktober 2022

Hanspeter Knechtli und Anna Furrer Beat und Monika Knechtli-Stingelin Jonas und Ann-Kathrin Knechtli-Zerfass mit Sophia Katja Knechtli Linda Knechtli

Die Abdankungsfeier mit anschliessender Urnen-Beisetzung hat in der Abdankungskapelle, Friedhof Blözen, in Pratteln stattgefunden.

# Traueradressen

Beat Knechtli, Sodweg 15, 4133 Pratteln Hanspeter Knechtli, Schweizeraustrasse 44, 4132 Muttenz

# BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Muttenz und Pratteln. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR! Trauerdruck innert 3 Stunden.

TEL. 061 461 63 63 TEL. 061 823 70 80

Hauptstrasse 91 ◆ 4132 Muttenz

Schlossstrasse 33 ◆ 4133 Pratteln

www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag



www.reinhardt.ch

#### Konzert

# Die vier Jahreszeiten

# Antonio Vivaldis Meisterstück wird von Frauenensemble dargeboten.

Antonio Vivaldi war im Spätbarock wohl Venedigs berühmtester Komponist. In Erstausbildung Priester, musste er wegen chronischer Bronchistis vom Messelesen Abstand nehmen und widmete sich ganz der Musik. Im Jahr 1725 erschien unter dem italienischen Titel «Le Quattro Stagioni» der erfolgreichste Konzert-Zyklus seiner Zeit in Amsterdam im Druck.

Der unermessliche Erfolg dieser Musik setzt sich zusammen aus der Balance zwischen genialem Einfall und harmonischem Aufbau des Werks. Die Solovioline übernimmt den Heldenpart, eingebettet in den bildhaften Hintergrund des Streichorchesters und des Continuos.

Vivaldis Einfallsreichtum lässt die markanten Besonderheiten einer jeden Jahreszeit durch Musik aufleben. Von den Vögeln, sanft säuselnden Blättern, drückender Hitze, fernem Gewittergrollen, dem Weinfest, der Jagd, dem frostigen Gewand des Winters bis zum Schlittschuhlaufen findet der Zuhörer die Bildpalette eines ganzen Jahres dargestellt.

Am Sonntag, 27. November, um 18 Uhr, erklingt das Werk in kleiner Frauenformation in der refor-



Vivaldis vier Jahreszeiten sind immer absolut hörenswert.

Foto zVg

mierten Kirche Pratteln. An der Solovioline Simone Strohmeier, Aline Koenig am Cembalo und im Streichensemble Sylvie Chopard, Muriel Furchner, Violine, Marina Cotallo, Violoncello, Mariateresa Pagano, Viola, und Shuko Sugama, Kontrabass. Als erster Programmpunkt des Abends ist Johann Sebastian Bachs wunderbares Cembalokonzert BWV 1058 in g-Moll zu hören. Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang. Aline Koenig

für Kultur in der Kirche Pratteln

# Kirche

# Einladung zur Schmetterlingsfeier

Am Abend des Ewigkeitssonntags, 20. November, sind Eltern, Geschwister und Alle, die um ein Schmetterlingskind, ein Neugeborenes, ein kleines oder grösseres Kind trauern, herzlich eingeladen, in einer Gedenkfeier an ihr Kind zu denken und der Trauer in einem Ritual Ausdruck zu geben. Um ein Kind trauern, heisst so viel mehr als einfach traurig sein. Um ein Kind trauern heisst, um die ganze Hoffnung trauern, die mit diesem Kind in unsere Welt gekommen wäre. Diese Trauer darf einen Raum bekommen. Die schlichte Gedenkfeier findet auf dem Friedhof Blözen in Pratteln statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr beim Haupteingang des Friedhofs.

Bei Fragen wenden Sie Sich bitte an Pfarrerin Stefanie Reumer, Pratteln, 077 539 34 01, stefanie.reumer@ref-pratteln-augst.ch

> Stefanie Reumer, reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst



# Kirchenzettel

# Ökumene

**Fr, 18. November,** 9.30 h: ökum. Gedenkgottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrerin Stefanie Reumer.

10.30 h: ökum. Gedenkgottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Stefanie Reumer.

Fr, 25. November, 9.30 h: ökum. Gottesdienst zum ersten Advent, Senevita Sonnenpark, Pfarrer Felix Straubinger. 10.30 h: ökum. Gottesdienst zum ersten Advent, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Felix Straubinger.

**Jeden Mo:** 19 h: Meditation, Konfsaal neben der refomierten Kirche.

Jeden Mi\*: 17–18.30 h: ökum. Rägebogechor. «Wir proben fürs Krippen-

spiel» für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr\*: 12 h: Mittagstisch, ökumenisches Kirchenzentrum Romana, Augst.

# Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

**Sa, 19. November,** 17 h, Familiengottesdienst am Weihnachtsmarkt, Pfarrerin Jenny May Jenni.

**So, 20. November,** 10 h: reformierte Kirche, Gottesdienst, Pfarrerin Stefanie Reumer, Kollekte: Seop.

17 h: Friedhof Blözen, Einladung zur Schmetterlingsfeier, Gedenkfeier für Menschen, die um ein Kind trauern, Pfarrerin Stefanie Reumer.

# Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)

**Fr, 18. November,** 12 h: Mittagstisch, Romana.

**Sa, 19. November,** 17 h: ökum. Familiengottesdienst mit dem Kinderchor Rägeboge, ref. Kirche.

18 h: Eucharistiefeier, Romana.

**So, 20. November,** 8.45 h: Elisabethenfrühstück, Rägeboge.

10 h: Elisabethengottesdienst, Eucharistiefeier, JZ: Agatha Madlen, Hermann Schöpfer, Karl und Rosa Winet, Felice Zanetti, Stephan Bondinji, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Romana.

**Mi, 23. November,** 9 h: Eucharistiefeier, Romana.

14 h: Zäme sii und spiile, Romana.

17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

**Do, 24. November,** 9.30 h: Kommunionfeier Frauen, Kirche.

14 h: Seniorennachmittag, Romana.

**Fr, 25. November,** 12 h: Mittagstisch, Romana.

18.30 h: span.-port. Eucharistiefeier, Kirche.

## Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

Sa/So, 19./20. November: Weihnachtsmarkt.

**So, 20. November,** 10 h: Gottesdienst mit den Gideons, KinderTreff.

\*ausser während der Schulferien

# Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Pratteln, Muttenz und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmer Inhaber Beat Burkart Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln Tel. 061 922 20 00 Wir sind 24 Stunden für Sie da. www.bieli-bestattungen.ch Der Muttenzer & Prattler Anzeiger gehört in jede Prattler Haushaltung!

Hier gehts zum Abo:



# Handball

# **Prattler Teams mit** Erfolgserlebnissen

PA. Am letzten Wochenende hatten die Teams des TV Pratteln NS einige Erfolgserlebnisse zu verzeichnen. Allen voran die zweite Damenmannschaft (3. Liga), die dank ei-23:18-Sieges beim TV Kleinbasel die Tabellenspitze übernahm. Auch die Junioren U13 Promotion hatten etwas zu bejubeln, im Heimspiel gegen den TV Stein setzte man sich nach zähem Ringen knapp mit 28:27 durch.

Auch in den kommenden Tagen sind der TV Pratteln NS, die HSG Juniorinnen Nordwest und die SG Espoirs Nordwest in den Hallen von Horgen bis Lausanne im Einsatz. Wer den weiten Weg nicht auf sich nehmen will, kann stattdessen morgen Samstag, 19. November, ins Kuspo kommen, wo ab 10.45 Uhr gleich vier Teams im Einsatz stehen werden.

# Spiele des TV Pratteln NS. Samstag, 19. November

- 10.45 Uhr: HSG Lenzburg -Juniorinnen U14 Promotion (Kuspo)
- 11.30 Uhr: SG Vaud Handball -Juniorinnen U16 Inter (Bergières)
- 12 Uhr: SG Therwil/Oberwil -Junioren U15 Promotion (99er, Therwil)
- 14.15 Uhr: Iunioren U17 Promotion -TV Thalwil (Kuspo)
- 16 Uhr: Damen 3, Liga GTV Basel (Kuspo)
- 17.45 Uhr: Damen 2. Liga -TV Kleinbasel (Kuspo)
- 19:30 Uhr: Herren 3. Liga -HC Vikings Liestal (Kuspo)

## Sonntag, 20. November

- 12 Uhr: SG Solothurn-Regio -Junioren U17 Inter(Mittelholz, Herzogenbuchsee)
- 13 Uhr: SG Horgen/Wädenswil -Junioren U13 Elite (Waldegg, Horgen)
- 14 Uhr: SG Handball Seeland -Junioren U15 Inter (Grien, Lyss)

## Donnerstag, 24. November

• 19 Uhr: SG Sissach/Liestal - Junioren U15 Promotion (Tannenbrunn, Sissach)



# Noch kein Ausweg aus der Negativspirale

In einer intensiven und kämpferischen Begegnung verliert der FC Pratteln gegen Schöftland mit 2:4 (1:2).

# Von Harry Dill\*

Beide Teams waren auf Punktezuwachs angewiesen, um sich aus den hinteren Regionen der Tabelle (siehe Seite 31) etwas nach vorne schieben zu können. Aufgrund von gleich drei Spielsperren (Ugur Findik, José Argenis Pichardo und Talha Esastürk) musste Prattelns Trainer Mischa Schäublin seine Startformation gegen den SC Schöftland gezwungenermassen umstellen. Immerhin kehrte Kevin Jakob nach langer Verletzungspause wieder ins Aufgebot zurück.

Die Aargauer starteten wie die Feuerwehr und setzten das Heimteam mit einem energischen Pressing unter Druck. Bereits in der 3. Minute kam Schöftland zu einer ersten Torchance, Jennys Hügis Abschluss zischte aber über das Tor. Wie aus heiterem Himmel ging jedoch der FC Pratteln in der 7. Minute mit seinem zweiten Angriff in Führung. Atjon Thaqi, lauffreudig und für das Gastteam ein steter Unruheherd, wurde auf der rechten Seite auf die Reise geschickt, seine «Bananenflanke» konnte die gegnerische Abwehr nur ungenügend klären. Yannic Cotting kam aus dem Hinterhalt herangebraust, nahm Höhe Sechzehner volles Risiko und liess Goalie Remo Schenk mit seinem Hammer ins rechte untere Eck nicht den Hauch einer Ab-

# Mühe in der Abwehr

«Ich dachte, dass uns die Führung Auftrieb geben würde. Doch leider kassierten wir sofort den Ausgleich», sagte Schäublin. Denn bereits in der 11. Minute erzielte der

ungedeckte Kürsat Kiybar aus sechs Metern mit einem Kopfball ins lange Eck das 1:1. Trotz den intensiven Angriffsbemühungen der Aargauer kamen die Prattler zu Kontermöglichkeiten, so in der 16. Minute, als Captain Gabriele Stefanelli seinen Turbo zündete, sein Pass zum mitgelaufenen Kuci aber missriet. Zehn Zeigerumdrehungen später vergab Stefanelli eine Topchance, sein Abschluss ging knapp daneben.

Wer die Tore nicht macht, der kriegt sie, lautet eine altbekannte Fussballweisheit. So in der 31. Minute, als nach einer Flanke von rechts wiederum Kiybar im Prattler Strafraum völlig ungedeckt das 1:2 erzielen konnte. Generell bekundete die Prattler Defensive enorm Mühe, die gegnerische Offensive in den Griff zu kriegen. Kurz vor der Pause nochmals eine Grosschance von Kuçi aus fünf Metern. Schenk wehrte mirakulös ab zu Cotting, dessen Abschluss geblockt wurde.

# Offside oder nicht?

In Umgang zwei präsentierten sich die Gelbschwarzen zielstrebiger und in der Defensive konzentrierter, gewannen im Mittelfeld jetzt praktisch alle Zweikämpfe und suchten vehement den Ausgleich. Die Zuschauer bekamen so eine interessante und spannende Partie geliefert. In der 54. Minute dann der verdiente Ausgleich. Idriz Basic setzte mit einem herrlichen Zuspiel auf die rechte Seite Thaqi ein, dessen Massflanke verwertete Kuçi kaltblütig zum 2:2.

Weiter ging es mit Angriffsfussball der Gelbschwarzen Richtung Gästetor, Stefanelli mit einer guten Kopfballchance, genau in die Fangarme von Schenk. In der 77. Minute Prattler Torjubel, nachdem Emre Sahin mustergültig Emre Findik bediente, dieser soll jedoch beim Abschluss im Offside gestanden haben. «Ich dachte hinter dem Tor lag noch ein Aargauer, der das Ab-

seits aufhob», glaubte Mischa Schäublin wie auch einige Zuschauer im Stadion, wollte dem ansonsten gut pfeifenden Schiedsrichter Pascal Piccolo und seinen Assistenten keine Schuld geben.

#### Zwei Konter

Pratteln setzte weiter Druck auf. Basic kurbelte im Mittelfeld das Spiel immer wieder an, Schöftland nur noch mit Entlastungsangriffen. Mitten in diese Druckperiode der Gelbschwarzen führte ein Konter der Aargauer zum 2:3 durch Daniel Öze, wobei der Aktion wohl ein Offside vorangegangen war. Benjamin Weiss erhöhte in der Nachspielzeit das Skore mittels eines weiteren Konters noch zum 2:4.

«Wenn du in einer Negativspirale stehst, laufen solche Szenen gegen dich», seufzte der FCP-Trainer, der mit seinem Team morgen Samstag, 19. November, zum fünfplatzieren FC Windisch muss (16 Uhr, Dägerli). «Immerhin werden wir in dieser Begegnung der Aussenseiter sein, der Druck liegt beim Gegner», so Schäublin.

\*für den FC Pratteln

# **Telegramm**

### FC Pratteln - SC Schöftland 2:4 (1:2)

Sandgrube. - 100 Zuschauer. - Tore: 8. Cotting 1:0. 12. Kiybar 1:1. 32. Kiybar 1:2. 54. Kuçi 2:2. 87. Öze 2:3, 93, Weiss 2:4,

Pratteln: Toytemur: Ryf (61. Jakob), Neziraj, Boulahdid, Sandoval; Basic; Thaqi (73. Sahin), Alessio Castaldo, Kuçi (61. Emre Findik), Cotting (65. Costa); Stefanelli.

Bemerkungen: Pratteln ohne Marco Castaldo, Eken (beide verletzt), Esastürk, Ugur Findik, Pichardo (alle gesperrt), Fahdy (abwesend) und Badiane (kein Aufgebot). -Verwarnungen: 57. Fernandes, 61. Alessio Castaldo, 69. Kgira (alle Foul). - 77. Tor von Emre Findik wegen Offside aberkannt.



reinhardt

Neues von Anne Gold aus dem Friedrich Reinhardt Verlag

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 46/2022

# Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 510 Einwohnerratssitzung vom Montag, 14. November 2022, 19 Uhr im Kultur- und Sportzentrum (Kuspo)

(Das Tonprotokoll kann unter: https://pratteln.recapp.ch/viewer/Homepage: https://www.pratteln.ch/sitzungen, Link: Plattform für alle Tonprotokolle angehört werden.)

Anwesend:

37/38 Personen des Einwohnerrats 7 Personen des Gemeinderats Abwesend entschuldigt: Einwohnerrat: Guido Schaub, Simon Käch

Vorsitz: Jasmine Bosshard Protokoll: Ulrike Schmid Weibeldienst: Martin Suter

## Präsenz

Es sind zurzeit 37 Personen des Einwohnerrates anwesend. Das einfache Mehr beträgt 19, das <sup>2</sup>/<sub>3</sub>-Mehr 25 Stimmen.

## Neue parlamentarische Vorstösse

- Planungspostulat, parteilos, Paul Dalcher, Optimierung des Gebietes Pratteln Nord durch Verlegung der Kläranlage ARA aus dem Gemeindegebiet sowie durch Mutierung bisher Zone OeWA in neu Zone für Industrie
- Postulat, SVP, Séline
   Gutknecht, Verbesserung des
   Spazierwegs für Rollstühle und
   Rollatoren Mergelkiesweg
   von der Burggarten- zur Bahnhofstrasse innerhalb der Joerinparkanlage

- Postulat, SVP, Séline Gutknecht, Zeitgemässe Bestattungsorte für Gemeinschaftsgräber mit und ohne Inschrift
- Interpellation, SVP, Josef Bachmann, Erdsonden in Pratteln

# Bereinigung des Geschäftsverzeichnisses

Traktandum 4, Geschäft 3350, Mutation Gewässerraum zum Zonenplan Siedlung-Landschaft, wird abtraktandiert, das Büro hat am 27. Oktober 2022 das Geschäft direkt an die Bau- und Planungskommission überwiesen.

# Beschlüsse

## 1. Geschäft 3355

Ersatzwahl für die Rechnungsprüfungskommission (RPK) für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2024: Fabian Mendelin, SVP, anstelle von Claude Weisskoof

:ll: In stiller Wahl wird Fabian Mendelin, SVP, gewählt.

# 2. Geschäft 3357

Ersatzwahl für das Wahlbüro für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2024: Maurice Weisskopf, U/G, anstelle von Joy Egger

:||: In stiller Wahl wird Maurice Weisskopf, U/G, gewählt.

Es sind zurzeit 38 Personen des Einwohnerrates anwesend. Das einfache Mehr beträgt 20, das <sup>2</sup>/<sub>3</sub>-Mehr 26 Stimmen.

# 3. Geschäft 3352

Mutation OeWA-Zone 18 (ARA)

:ll: Auf Antrag der Bau- und Planungskommission wird auf das Geschäft mit 37 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung *nicht* eingetreten.

#### 4. Geschäft 3353

#### Wasserversorgung Regionenverbund 1-9-2, neuer Vertrag

:ll: Der Vertrag (finale Fassung) zwischen Hardwasser AG und dem Regionenverbund (umfassend die Gemeinden Muttenz, Pratteln, Frenkendorf und Füllinsdorf) betreffend Notwasserlieferungen an die Gemeinden des Regionenverbundes und Notwasserlieferungen im Regionenverbund wird einstimmig genehmigt.

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 14. Dezember 2022

#### 5. Geschäft 3354

Interpellation, U/G, Christoph Zwahlen, Fussweg vom südlichen Ende der Frenkendörferstrasse durch die Grundwasserschutzzone 2 zum Pumpwerk Löli

:ll: Die Interpellation ist beantwortet.

## 6. Geschäft 3268

Beantwortung Postulat SP, Andreas Moldovanyi, Strassenlaternen mit Lademöglichkeit für E-Autos

:ll: Das Postulat wird mit 36 Ja- zu 2 Nein-Stimmen als erfüllt abgeschrieben.

# 7. Fragestunde

Es sind keine Fragen eingegangen.

Die Sitzung wird um 19.45 Uhr beendet.

Pratteln, 15. November 2022

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln Die Präsidentin: Jasmine Bosshard Das Einwohnerratssekretariat: Ulrike Schmid

# Bestattungen

Affolter-Uhlmann, Rosmarie von Leuzingen BE geboren am 27. Mai 1935 verstorben am 28. Oktober 2022

Gilgen, Christian von Basel und Pratteln geboren am 17. Januar 1948 verstorben am 30. Oktober 2022

Handschin, Peter von Rickenbach geboren am 12. Mai 1956 verstorben am 30. Oktober 2022

Keller-Bezio, Nelly von Basel geboren am 7. Dezember 1939 verstorben am 22. Oktober 2022

Knechtli-Kohler, Verena von Gais AR geboren am 22. Dezember 1931 verstorben am 27. Oktober 2022

Liechtlin, Rolf von Pratteln geboren am 29. April 1945 verstorben am 31. Oktober 2022

Mohler-Häring, Regina von Pratteln geboren am 2. November 1925 verstorben am 2. November 2022

Pfirter-Schürch, (Doris) Dora von Pratteln geboren am 5. Oktober 1938 verstorben am 22. Oktober 2022

Pittet-Schubiger, Berta von La Verrerie (Le Crêt) FR geboren am 27. Dezember 1942 verstorben am 10. Oktober 2022

Schmid-Gogel, Ruth von Muttenz geboren am 4. Mai 1930 verstorben am 27. Oktober 2022

Wagner, Marlis von Mosnang SG geboren am 2. April 1955 verstorben am 27. Oktober 2022

Basel und seine Bäume

reinhardt

Helen Liebendörfer Emanuel Trueb



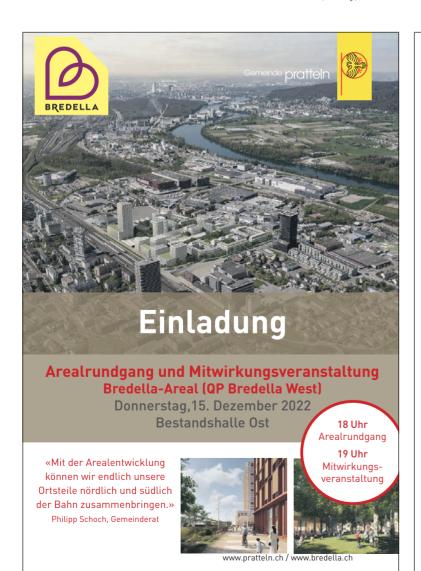
# Jubilarinnen und Jubilare im Jahr 2022

Dienstjubiläen sind eine wunderbare Gelegenheit, verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ehren. Einmal im Jahr werden deshalb unsere Jubilarinnen und Jubilare in einem feierlichen Rahmen geehrt. Stephan Burgunder, Gemeindepräsident, und Beat Thommen, Gemeindeverwalter, der selbst Jubilar ist, sprachen den Mitarbeitenden anlässlich eines kleinen Apéros ihren Dank für das langjährige Engagement aus. Diese Angestellten stehen für Beständigkeit und hinterlassen mit ihren 10- bis 30-Jahre-Jubiläen achtenswerte Spuren. Wir wissen die Treue zu schätzen und wünschen weiterhin Freude bei der Arbeit und gute Gesundheit!



Obere Reihe (von links): Gülsan Ciydem-Korkmaz (10 DJ), Ida Di Donato (10 DJ), Cornelia Bättig-Rickenbacher (20 DJ), Maria-Rosa Crimi (10 DJ), Stéphane Speiser (15 DJ), Anne-Catherine Schirmann (10 DJ), Manuela Hofbauer (10 DJ), Peter Steinacher (30 DJ), Stephan Burgunder (Gemeindepräsident), Mario Fareri (10 DJ).

Untere Reihe (von links): Shkurte Bislimi-Selmani (20 DJ), Armin Herzog (10 DJ), Sandra Meier Trost (10 DJ), Arthur Moosmann (10 DJ), Beat Thommen (10 DJ), Ivan Rogic (20 DJ).



# Arealrundgang und Mitwirkungsveranstaltung Bredella-Areal (QP Bredella West)

Die Entwicklung des Bredella-Areals am Bahnhof Pratteln geht in die nächste Etappe. Nach der kantonalen Vorprüfung und einem Eigentümerwechsel wurde die Planung überarbeitet. Das Bredella-Areal ist das Herzstück von «Pratteln Mitte», einer Planung rund um den Bahnhof Pratteln. Direkt am Bahnhof ist es das Bindeglied zwischen dem Ortszentrum im Süden, dem Grüssen-Areal im Norden sowie den umliegenden Arealen Zentrale, Chuenimatt und Gleis Süd. Das heute gewerblich genutzte und zum Teil stark unternutzte Areal soll schrittweise zu einem gemischt genutzten und durchgrünten Quartier werden.



«Wir haben das Bredella-Areal erworben, weil hier ein nachhaltiger, lebendiger Stadtteil für Wohnen, Freizeit und Arbeiten entstehen kann. Wir machen das Areal zugänglicher und damit langfristig attraktiv.» Daniel Baumann, Leiter Arealentwicklung Bredella

Die erste Etappe bildet der Quartierplan Bredella-Areal West, der nun in die öffentliche Mitwirkung geht. Er umfasst das westliche Drittel des Bredella-Areals einschliesslich öffentlicher Freiräume, einem neuen Bahnhofsplatz sowie Verbindungsachsen zwischen Bahnhof (inkl. Unterführung) und Grüssen

Öffentliche Mitwirkungsveranstaltung im Bredella-Areal West 15. Dezember 2022, 18.00 - 21.45 Uhr

Gemeinde und Grundeigentümerschaft INA Invest laden ein, das Areal zu entdecken und die Planung zu diskutieren.

**18.00 Uhr:** Arealrundgang. Treffpunkt: Beim Drehkreuz mit Herz am Bahnhof Nord

19.00 - 21.45 Uhr: Mitwirkungs-veranstaltung, Bestandshalle Ost







# Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Folgende Personen werden in der Feuerwehr Pratteln per 1. Januar 2023 befördert:
  - Rolf Hohler zum Kommandant Stellvertreter im Rang eines Hauptmanns
  - Christoph Jenni zum Oberleutnant
  - Alex Brand und Andreas Wuhrmann zum Leutnant
  - Suvethan Sinnathurai zum Fourier (vorbehältlich des er-

- folgreichen Abschlusses des Kurses Administration Basis)
- Die Bewilligung für den Fasnachtsumzug der Primarklassen Pratteln am 16. Februar 2023 wurde erteilt.
- Folgende Kredit-/Bauabrechnungen wurden genehmigt:
  - Aufwertung Gottesacker
  - Neubau Doppelkindergarten Gehrenacker
  - Leitungserneuerungen Wasserleitungen 2021
- Der Gemeinderat hat sich zu folgenden Themen vernehmen lassen:
  - Aufnahme von Planungszonen im ÖREB-Kataster
  - Teilrevision Bildungsgesetz Nutzung Schuladministrationslösung SAL und IT-Services für kommunale Schulen, Änderung des Bildungsgesetzes und Ausgabenbewilligung

Gemeinderat Pratteln

# Blutspendeaktion

Spende Blut - rette Leben!

Freitag, 18. November 2022 - Nr. 46

Die nächste Blutspendeaktion in Pratteln findet am Montag, 19. Dezember 2022, von 16.30 bis 19.30 Uhr im Kultur- und Sportzentrum, Oberemattstrasse 13, statt.

Zivilschutz Pratteln

# Kein Birnelverkauf mehr

Das Bielserlädeli wurde per 5. November 2022 geschlossen. Deshalb kann von dort auch kein Birnel mehr bezogen werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

# Neu: Schnitzeljagd durch Pratteln für die ganze Familie

Geht auf Schnitzeljagd! Seit Kurzem gibts Rätsel inmitten von Pratteln zu lösen. «Auf den Spuren des Adlers» erzählt nicht nur eine spannende Geschichte, sondern bietet auch einen Rundgang durch die schönsten Gebiete und Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Pratteln. Die Schnitzeljagd wurde in einer ersten Phase speziell für Familien entwickelt, welche ein tolles, zeitlich flexibles Programm für einen Ausflug suchen. Der Schwierigkeitsgrad dieser Schnitzeljagd ist daher kindergerecht und trotzdem auch für die Eltern herausfordernd. Die Schnitzeliagd wurde von Break-Out Basel, zusammen mit lokalen Partnern von Pratteln und der ideellen Unterstützung der Gemeinde Pratteln, entwickelt.

www.abenteuer-pratteln.ch



# Wir gratulieren

# Zum 80. Geburtstag

Tschopp, Lotte 3. Dezember

Moser-Bisang, Hanna 5. Dezember

Gasser, Dieter 6. Dezember

Wehren-Tschudin, Klara 6. Dezember

Ackeret, Paul 7 Dezember

Zehnder, Gertrud 8. Dezember

Hofer, André 14. Dezember

Stork, Rudolf 15. Dezember

Siegenthaler Svaizer, Martha Bettina 18. Dezember

Stevanovic, Ljutica 19. Dezember

Di Salvo, Angelo 20. Dezember

Rainer-Engi, Erika 20. Dezember

Lampert-Suter, Verena 21. Dezember

Neuhaus-Wickihalder, Edith 24. Dezember

Büchi-Alioth, Irene 28. Dezember

# Zum 90. Geburtstag

Eschbach, Heinz 4. Dezember

Stohler, Rudolf 7. Dezember

Lutz-Nicola, Catterina Maria 8. Dezember

# Zum 95. Geburtstag

Ursprung, Kreszentia 12. Dezember

Busch, Wilckens 17. Dezember

# Zum 99. Geburtstag

Comelli-Casadei, Diva 5. Dezember

Puricelli-Schär, Jeannette 16. Dezember

# Zum 101. Geburtstag

Hunziker-Bühler, Lydia 18. Dezember

## Zur Goldenen Hochzeit

Gasbarro-Gasbarro, Ariemmo und Lucia 30. Dezember

# Zur Eisernen Hochzeit

(65 Jahre)

Schmidt-Kiefer, Walter und Christa 7. Dezember

**Am Sonntags-**Weihnachtsverkauf vom 11. und 18. Dezember 2022 mit dem Ortsbus ins Gewerbegebiet Grüssen



Die Ortsbuslinie 82 fährt zusätzlich während des Sonntagsweihnachtsverkaufs am 11. und 18. Dezember 2022 von 12 bis 18 Uhr ins Gewerbegebiet Grüssen! Nutzen Sie das öffentliche Verkehrsmittel und leisten Sie einen Beitrag zur Entlastung des Verkehrsaufkommens und zur Schonung der Umwelt.

# Am 11. Dezember 2022 ist Fahrplanwechsel im öffentlichen Verkehr

Beachten Sie bitte die neuen Fahrzeiten der Linien 80 und 83 sowie die neue Streckenführung der Linie 83 und informieren Sie sich via Online-Fahrplan.

Gemeinde und Energiestadt Pratteln

# **Baugesuch**

Raiffeisen Bank, Hauptstrasse 81, 4132 Muttenz. Einbau Bankfiliale. Parzelle Nr. 907, Bahnhofstrasse 21, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierte Baute, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlichrechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 28. November 2022 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.





**SpielTREFF** 

Schlossschulhaus, Schlossstr. 56, Pratteln

Freitag, 25. November 2022

19-22 Uhr



Spielemix -

so bunt wie der Herbst.



- Freies oder angeleitetes Spielen
- 10 Spiele zur Auswahl: Activity, Azul, Bohnanza, Brändi Dog, Camel Cup, Men at Work, Pictures, Siedler von Catan, So Kleever, Qwixx
- Eintritt: CHF 5.-, ab 16 Jahre
- Cafeteria mit Getränken, Kuchen, Snacks

Anmeldung bis 23. November 2022 mit Namen aller Teilnehmenden

- via Website: https://www.ludothekpratteln.ch/kontakt
- in der Ludothek









Die Abdankungshalle ist für die Hinterbliebenen ein bedeutsamer Raum, um von den Verstorbenen Abschied zu nehmen. Umso wichtiger ist es, dass dieser Ort seiner Bestimmung - der Besinnung, der Trauer und Erinnerung an einen geliebten Menschen - würdig ist.



In den letzten Monaten haben wir die Abdankungshalle und ihr Inventar saniert und unsere erste Holzschnitzelheizung in Betrieb genommen.

# Programm

10.00 Begrüssung durch Gemeinderat Philipp Schoch

10.10 Symbolische Übergabe

10.15 Interreligiöser Gottesdienst

Mit Daniel Baumgartner, Matthias Walther und Almedina Fatic / mit musikalischer Begleitung

11.15 Steh-Apéro

Besichtigung der sanierten Abdankungshalle und

der Heizzentrale / mit den ausführenden

Officer fleriffier

Shuttle-Transport ab 9.30 Uhr beim Schmittiplatz (Parkplatz vor Stohler Bett, Hauptstr. 32)

# Digitale Suche nach Verstorbenen

Vor der Abdankungshalle steht neu ein Plakat mit einem QR-Code. Mit Ihrem Smartphone einfach den QR-Code scannen und danach auf der Webseite die gewünschten Angaben eingeben.

## Link:

verstorbenensuche.jermann-ag.ch/ pratteln



# Winterdienst der Gemeinde Pratteln

Der Gemeindewerkhof und die angeschlossenen Vertragsunternehmer sind seit Mitte November auf Pikett und während 24 Stunden für einen allfälligen Wintereinsatz bereit

Wie jedes Jahr erfolgen die Einsätze nach Prioritäten.

- 1. Priorität: Hanglagen, öffentlicher Verkehr (Buslinien) Hauptverkehrsstrassen, wichtigste Velo- und Fusswegverbindungen zu den öffentlichen Verkehrsmitteln, Treppenanlagen sowie Zufahrten zu Industrie und Gewerbe.
- 2. Priorität: Sammelstrassen und übrige Trottoirs sowie Fusswegverbindungen.

3. Priorität: Quartierstrassen, wenig benützte Treppenanlagen und Gehwege.

Die Anlagen der 2. und 3. Priorität werden durch den Winterdienst nur dann erfasst, wenn es die Witterungsverhältnisse unbedingt erfordern und die Verkehrssicherheit für die Bevölkerung nicht mehr gewährleistet ist.

Auf dem ganzen Gemeindegebiet machen die fest montierten Hinweisschilder «Gemeindestrassen reduzierter Winterdienst» auf mögliche Einschränkungen und Gefahren aufmerksam.

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung, wenn immer möglich, ihre Fahrzeuge in Einstellhallen, Garagen und auf Privatparkplätzen abzustellen, damit die Schneeräumung nicht durch am Strassenrand parkierte Autos behindert wird. Dies gilt besonders im Einmündungsbereich von Strassen und bei Kreuzungen.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich den jeweils herrschenden Witterungs- und Strassenverhältnissen anzupassen.

Die Mitarbeiter des Werkhofs werden bemüht sein, den Einwohnerinnen und Einwohnern einen optimalen Winterdienst zu bieten und wünschen allen eine schöne unfallfreie Winterzeit.

Gemeinde Pratteln

Nicht vergessen: Am 27. November ist Abstimmungssonntag!



# Zivilschutz Pratteln am Esaf: «Manne, in d Hose!»

Dieser Ruf erging vor über 50'000 begeisterten Zuschauerinnen und Zuschbauern nicht nur an die Schwinger in der «grössten temporären Arena der Welt», er galt auch den vielen Zivilschützern aus dem ganzen Baselbiet, welche zwischen Mitte Juni bis Ende September rund 4500 Diensttage in den Bereichen Infrastruktur (Auf- und Abbau), Sicherheit, Verkehr und Beherbergung zugunsten des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests (Esaf) in Pratteln leisteten, darunter auch 79 Angehörige der Zivilschutzkompanie Pratteln.

Zusätzlich war eine Pikettformation mit 35 Zivilschützern der Zivilschutzkompanie Pratteln über das Esaf-Wochenende als Einsatzmittel des Gemeindeführungs-

stabes Pratteln eingeteilt, um im Notfall die Sicherheit in der Gemeinde abdecken zu können.

Viele Besucherinnen und Besucher des dreitägigen Esaf-Anlasses übernachteten in privaten Unterkünften und den Zelt- und Camper-Plätzen. Daneben stellte die Gemeinde Pratteln ihre Zivilschutz-Anlagen sowie öffentliche Schutzräume und Turnhallen zur Verfügung. Auch in den umliegenden Gemeinden Frenkendorf, Augst, Giebenach und Liestal wurden Turnhallen für die Unterbringung genutzt.

Für den Zivilschutz Pratteln begannen die Vorbereitungsarbeiten bereits zwei Jahre vor dem Esaf. So wurden alle Anlagen und öffentlichen Schutzräume überprüft und

# Kennzahlen

- Einsatz zugunsten Esaf: 79 AdZS der ZS Kp Pratteln / 389 Diensttage
- Pikett zG GFS Pratteln:
   35 AdZS der ZS Kp Pratteln / 59 Diensttage
- Liegeplätze für Esaf in Anlagen/Turnhallen eingerichtet: 2700 Liegeplätze

bezugsbereit gemacht, Belegungsskizzen für alle Turnhallen erarbeitet und in Übungen Einrichtungszeiten festgelegt. Auch wurden für sämtliche Unterkünfte umfangreiche Sicherheitskonzepte erstellt. Da die eigenen Mittel (Matratzen, Feldbetten) bei Weitem nicht ausreichten, wurden zusätzlich rund 1300 Matratzen von der ZS-Organisation Basel-Stadt bezogen. Der Zivilschutz Pratteln hat sich mit diesem Einsatz viel Erfahrung angeeignet und Grundlagen erarbeitet, um in Notfällen in Pratteln rasch Unterkünfte für die Bevölkerung einrichten und betreiben zu können.



















Fotos 2. Reihe: OK Esaf 2022, Abt. Beherbergung, übrige Fotos Gemeinde Pratteln, Zivilschutz © 2022

# Zivilschutz Pratteln: Auf- und Abbau des Eventdorfes

Die ZS-Kp Pratteln hat noch viel mehr für den Aufbau des Eventdorfes Pratteln in zwei schweisstreibenden WK-Wochen unter der heissen Julisonne verarbeitet. Auf der grünen Wiese beim Hülftenbach entstand so, auch in Zusammenarbeit mit weiteren Helfern, Unternehmen und Fachleuten, das imposante Eventdorf Pratteln, welches vielen Einwohnern und Besuchern einen Monat lang tolle Events und lauschige Abende bescherte. Die ZS-Kp Pratteln stellte auch einiges an eigenem Material wie Zelte, Elektro-, Beleuchtungs- und Küchenmaterial sowie die eigenen Zivilschutz-Busse für den Shuttle-Dienst zur Verfügung. Ende August wurde in einem weiteren WK das ganze Eventdorf innert zwei Wochen vollständig zurückgebaut und dem Besitzer wieder ein sauberes Grundstück zurückgegeben. Für die ZS-Kp Pratteln war es eine Herkules-Aufgabe, welche sie mit Bravour meisterte. Auch wenn es dabei manche Probleme und Überraschungen gab - sie lösten diese mit Geschick und Einsatzwillen und konnten so auch viel für ihre Aufgaben im Bevölkerungsschutz lernen.

# Kennzahlen

• Aufbau, Betrieb und Abbau: 44 AdZS / 357 Diensttage

• Rheinsand: 98 m<sup>3</sup>

Holzschnitzel (Forst Pratteln): 200 m³

• Holzstämme (Forst Pratteln): 810 Laufmeter

Schaltafeln:

420 Stk.

• Paletten:

270 Stk.

• Unterbau-Holz:

270 Laufmeter

Bodenvlies:

 $3600 \text{ m}^2$ 

















12 % Rabatt für alle Frühbucher



Kein

Inserat

ist

uns

zu

klein

aber

auch

keines

zu

gross



# **Immobilienverkauf**

- Hohe Kundenzufriedenheit
- · Honorar nur bei Erfola
- All inclusive-Paket

f in

team-lindenberger.ch

persönlich, schnell und professionell

# Einfamilienhaus oder Bauland in Pratteln-Muttenz gesucht

Nette Familie mit zwei Kindern sucht Einfamilienhaus oder Bauland in Pratteln-Muttenz. Auf ein Angebot sowie ein Kennenlernen würden wir uns sehr freuen.

Gerne können Sie uns unter der Nummer 076 398 40 80 oder eny@gmx.ch erreichen.

# GebäudereinigerIn 20 - 80 %

Se busca personal de limpieza Cercasi personale delle pulizie Precisa-se pessoal de limpeza Tel. 079 860 22 55 (08:00-18:00)

# Personnel nettoyage recherché

# Auch wir leben nicht von Luft allein.

Spendenkonto: 40-1120-0 <u>Ilbb.ch/spenden</u>

LUNGENLIGA BEIDER

# erneuerbarheizen

Unsere

«Made in

**Baselland**»

□□ HASLER

**Fenster sind** 

kostenlose Impulsberatung 061 311 53 26 info@energieberatung.jetzt

# 24h-Betreuung gesucht?

Fürsorge für Ihre Lieben, Erleichterung für Sie. Wir unterstützen Sie individuell und zuverlässig. Von Krankenkassen anerkannt. Kostenlose Beratung.

Tel 0800 550 440, www.homeinstead.ch





Grosses beginnt oft mit einem **Inserat** im **Prattler Anzeiger**  Zu vermieten in Pratteln

# frei stehendes **Einfamilienhaus**

41/2 Zimmer, 130 m<sup>2</sup>, renoviert grosser Garten.

Zuschriften unter Chiffre 61910 LV Lokalzeitungen Verlag AG Greifengasse 11, 4058 Basel

# 5-Z.-Wohnung, 110 m<sup>2</sup> In Himmelried

eigene Waschmaschine und Tumbler, grosser Balkon und Parkplatz.

Netto Fr. 1500.-/Mt. + NK Fr. 410.- à Konto Für Besichtigung bitte

079 722 39 12



Maler- und Tanezierarbeiten Bodenbeläge, Altbausanierung Helm-Fassaden sanieren / streichen beratung Allround-Handwerker

Familie Buschor - Tel. 061 733 16 10 - www.maex-team.ch



Mindesteinkauf: Fr. 19.75 Gültig bis 27.11.2022

TAKE AWAY

beim Kauf ab 500 g Weihnachtsgutzi in Ihrem **Migros Take Away** 

z. B. 500 g Änisbrötli

Einlösbar in allen Migros Take Away Filialen der Genossenschaft Migros Basel. Nur 1 Original-Rabattcoupon pro Einkauf einlösbar.



# Polizei

# **Infoanlass** exklusiv für Frauen

MA&PA. Von Frauen für Frauen -Unter diesem Motto führt die Polizei Basel-Landschaft am Samstag, 19. November, zwischen 9.30 und ca. 13 Uhr an ihrem Hauptsitz an der Rheinstrasse 25 in Liestal erstmals einen Informationsanlass zur Polizeiausbildung exklusiv für Frauen durch. Sie möchte vermehrt Frauen für den Polizeiberuf begeistern und gewinnen. Die Mitarbeiterinnen der Ausbildung und des Personaldienstes werden aufzeigen, wie sich Berufstätigkeit und Familienengagement oder weitere Lebensbereiche vereinbaren lassen. Insbesondere geht es auch darum, die diesbezüglichen Bedürfnisse potenzieller Polizistinnen abzuholen, um die Polizei-Organisation so weiterzuentwickeln.

Interessierte Damen im Alter zwischen 20 und 40 Jahren sind eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen. Die Teilnehmerinnen erhalten einen vertieften Einblick in die Polizeiarbeit. Um eine Anmeldung unter www.polizei.bl.ch wird gebeten.

# **Muttenzer & Prattler Anzeiger**

#### Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag Auflage: 18889 Expl. Grossauflage 10791 Expl. Grossaufl. Muttenz 10831 Expl. Grossaufl. Pratteln 2838 Expl. Normalauflage (WEMF-beglaubigt 2021)

## Adressen

Greifengasse 11, 4058 Basel Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93 redaktion@muttenzeranzeiger.ch www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94 redaktion@prattleranzeiger.ch www.prattleranzeiger.ch

## Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf), Tamara Steingruber (Redaktion, tas), Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw), Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

## Anzeigenverkauf

Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch oder inserate@prattleranzeiger.ch Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

# Jahresabonnement

Fr. 76.- inkl. 2,5% MwSt. Abo-Service: Telefon 061 264 64 64 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag** LV Lokalzeitungen Verlags AG Greifengasse 11, 4058 Basel www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

2

3

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.





Staat in Ost- afrika	7	büsche- liger Blüten- stand	Saiten- instru- ment	fort- bestehen	•	einen Motor «fri- sieren»	Autoan- triebsart (Kw.)	•	Investi- tion	•	Schienen- strang	hoher Gerichts- hof	•	Stachel- tier	einfache Wirt- schafts- strasse
Vor- weih- nachts- zeit	-	V	8				Gegen- teil von kurz	-			V	Gebirge in Ma- rokko	-	V	V
ital.: wir	-			eine Zweiheit bildend	-				Unver- heiratete	-					
Werbe- schlag- wort	-						wirklich, tat- sächlich	-			$\bigcirc$ 2	Mass in der Akustik	>		
Abk.: an der Limmat	-			Europ. Fussball- verband (Kw.)	-	$\bigcap_{7}$			Nach- sicht, Langmut	-					
miss- günstig sein	-						ein- stellige Zahl	-		9		wunder- liche Eigenart		gelbli- che Ver- färbung	
ein Schiff erbeuten		Ersatz- glied; Zahn- ersatz		seemän- nisch: Schiffs- tau						Prakti- kum	-	V		<b>V</b>	
•		•		V		4	5		2	<b>-</b>					4
ein Goal erzielen	Eimer		Schweizer National- speise mit Kartoffeln		Höhen- lage, Stufe	Fitnessclub Muttenz				von gött- lichem Geist erfüllt	Wechsel- tierchen		Unrat		strafen, rächen
-	V		V		V	ver- söhnen (gehoben)	grösste Ausstel- lung Berns	•	alkohol. Getränk (engl.)	Teil des Roten Meeres: Golf v	- *		•	$\bigcirc$ 5	•
Zu- kunfts- traum	-	10				<b>V</b>	nordholl. Käsestadt Abk.: Kantons- spital St. Gallen	-	<b>V</b>			Unge- ziefer		Wasser- vogel	
Lebens- bund	-			Stellver- treter e. Lehrers	-		V		6	unver- schlos- sen	-	<b>Y</b>		<b>V</b>	
so gut wie möglich	<b>&gt;</b>							europ. Insel- staat (engl.)	•						
frz.: Osten	>			weidm.: fressen	-					Witwe bei «Max und Moritz»	-				■®
Führung, Direktion	-				$\bigcirc$ 3			kalt stellen	-						s1615-20

Schicken Sie uns bis 22. November die drei Lösungswörter vom November per Postkarte oder E-Mail zu (danach folgt das Weihnachtsrätsel). Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Wandern mit Luca» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

10

# Der Prattler Weihnachtsmarkt steht vor der Tür

Diese Wochenende findet wieder der Prattler Weihnachtsmarkt statt, dieses Iahr neu unter der Leitung von Michèle Winter. Der jeweils am letzten Novemberwochenende stattfindende Prattler Weihnachtsmarkt hat sich in den vergangenen Jahren zu einer festen Grösse bei den lokalen Veranstaltungen entwickelt. Dies ist insbesondere dem ehemaligen OK unter der Leitung von Stefan Bielser zu verdanken. Per diesem Jahr hat Michèle Winter das Zepter übernommen und konnte für das neue OK einige bestehende sowie neue Kräfte für die Umsetzung der diesjährigen Ausgabe gewinnen. Ihr ist wichtig, die bewährten Traditionen beizubehalten und punktuelle zusätzliche Attraktionen zu etablieren. So werden in diesem Jahr neu verschiedene weihnächtliche Konzerte stattfinden, welche mit einem Punsch oder Glühwein genossen werden können, und für die Kleinsten bietet sich die Möglichkeit, eine paar Runden auf dem Kinderkarussell zu geniessen oder sich beim Weihnachtsbasteln kreativ zu verwirklichen.

Auf ihr persönliches Ziel angesprochen, lässt Michèle klar verlauten, dass es der allerschönste Weihnachtsmarkt der Region werden soll – auch wenn dieser bereits Mitte November stattfindet. Die Gründe für den frühen Termin bestehen einerseits in der Absicht, den Besuchenden die Möglichkeit zu bieten, eine Woche vor Adventsbeginn einen Adventskranz zu binden, aber auch wegen der Verfügbarkeit der Marktstände, welche jedes Jahr von der Gemeinde Mut-





Der beliebte Prattler Weihnachtsmarkt findet dieses Jahr unter einer neuen Leitung statt.

tenz gemietet werden. In diesem Jahr wird während des Weihnachtsmarkts vom Verschönerungsverein Pratteln auch der Märliweg «Engel Plotsch» eröffnet. Nun muss nur noch das Wetter stimmen, sodass einem besinnlichen Marktwochenende zur Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit nichts mehr im Wege steht. Michèle ist es wichtig, aller Unterstützern herzlich zu danken und sie freut sich auf das zahlreiche Erscheinen der Prattler Bevölkerung sowie allen Interessierten von nah und fern.

Weitere Informationen können dem Flyer entnommen werden, welcher in alle Haushalte von Pratteln zugestellt wurde, oder sehr gerne auch im Internet unter www.prattler-weihnachtsmarkt.ch

Tobias Dalcher für das OK



Kein Weihnachtsmarkt ohne Santichlaus. Laut zuverlässiger Quelle wurde glücklicherweise noch kein Kind in den Sack gesteckt.

## Was ist in Pratteln los?

## **November**

# Fr 18. Theater

«Hotel zu de zwäi Wälte» Laienbühne Pratteln, 20 Uhr, Alte Dorfturnhalle. Abendkasse und Wirtschaftsbetrieb ab 18.30 Uhr.

#### Sa 19. Schlossbazar Mayenfels

Traditioneller Bazar mit Attraktionen für Gross und Klein wie Alpaka, Kinderpass, Kerzenziehen, Karussell, Adventskränze und viele kulinarische Köstlichkeiten, 10 bis 18 Uhr, Rudolf-Steiner-Schule. www. schlossbazarmavenfels.ch

## Weihnachtsmarkt

Verein Prattler Weihnachtsmarkt, 14 bis 20 Uhr, Dorfkern.

## Theater

«Hotel zu de zwäi Wälte». Laienbühne Pratteln, 20 Uhr,

Alte Dorfturnhalle. Abendkasse und Wirtschaftsbetrieb ab 18.30 Uhr.

## Konzert

Schandmaul, 20 Uhr, Konzertfabrik Z7. Tickets: www.z-7.ch

#### Schlossbazar Mayenfels So 20.

Traditioneller Bazar mit Attraktionen für Gross und Klein wie Alpaka, Kinderpass, Kerzenziehen, Karussell, Adventskränze und viele kulinarische Köstlichkeiten. 10 bis 17 Uhr, Rudolf-Steiner-Schule. www.

#### schlossbazarmavenfels.ch. Weihnachtsmarkt

Verein Prattler Weihnachtsmarkt, 11 bis 16 Uhr, Dorfkern.

# Öffentliche Führung

Führung durch die aktuelle Ausstellung, 14 Uhr, Bürgerhaus. Eintritt frei.

# Alderbahn-Sonntag

Modelleisenbahn-Vorführungen für Gross und Klein, 14 bis 17 Uhr, Bürgerhaus.

## Mi 23. Marionetten-Theater

Anlass zum Internationalen Tag der Kinderrechte, Tagesfamilien Pratteln/Augst, 14 und 16 Uhr, Saal im reformierten Kirchgemeindehaus. Vorverkauf: Mandala Pratteln, Schmiedestrasse 5.

Henrik Freischlader, 20.30 Uhr, Konzertfabrik Z7. Tickets: www.z-7.ch

# Do 24. Konzert

Serious Black, 19.30 Uhr, Konzertfabrik Z7. Tickets: www.z-7.ch

## Konzert

«Impericon Never Say Die!»-Tour, Bands aus der Metal- und Hardcore-Szene, Konzertfabrik Z7. Tickets: www.z-7.ch

# Kulturabend

«Eidgenössische Festkultur» mit Prof. Walter Leimgruber, 19 Uhr, Bürgerhaus. Anmeldung an reservationen@ buergerhaus-pratteln.ch oder Abendkasse.

## Spieltreff

Spielabend mit 10 verschiedenen Spielen, 19 bis 22 Uhr, Schlossschulhaus. Anmeldung: www.ludothekpratteln.ch.

#### Konzert Sa 26.

Scheinheilig, 20 Uhr, Konzertfabrik Z7. Tickets: www.z-7.ch

# So 27. Bürgerhuus-Zmorge

Gemeinsames Frühstück, 9 bis 13 Uhr, Bürgerhaus. Anmeldung an reservationen@ buergerhaus-pratteln.ch oder Spontanbesuch.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@prattleranzeiger.ch

